

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **51 (1933)**

Heft 263

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Donnerstag, 9. November
1933

Berne
lundi, 9 novembre
1933

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LII. Jahrgang — LII^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporto economico

N° 263

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzeln Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas S.A. — In-
serationspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Règle des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 263

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bundesratsbeschluss über die ausserordentliche Bereinigung des Handelsregisters. —
Kreisschreiben des eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements an die kantonalen
Aufsichtsbehörden über das Handelsregister betreffend die Bereinigung des Handels-
registers. — Arrêté du Conseil fédéral ordonnant une révision extraordinaire du registre
du commerce. — Cirulaire du département fédéral de justice et police aux autorités
cantonales de surveillance du registre du commerce, relative à la révision de ce
registre. / Polen: Neuer Zollerzähl; Einfuhrverbote. / Niederlande: Verlängerung der
Einfuhrbeschränkung für Glühlampen. / Schweiz: Nationalbank, Ausweis. — Banque
nationale suisse, situation hebdomadaire. / Postüberweisungsamt mit dem Ausland. —
Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Mit Bewilligung der IV. Kammer des Obergerichts des Kantons Zürich
werden die allfälligen Inhaber der vermissten Schuldurkunden:

- Kaufschuldbrief für Fr. 100.—, datiert den 7. Mai 1882, lautend auf
Leonz Hausheer, Metzger, von und in Jönen, und zu gunsten des Gott-
lieb Gattiker, Gemeinderatschreiber, in Ottenbach; jetzige Schuldner:
Leonz Hausheers Erben, Jönen; jetzige Gläubiger: dieselben (Grund-
protokoll Ottenbach, Bd. 6, Seite 140);
- Schuldbrief für Fr. 720, datiert den 7. Januar 1907, lastend auf Leonz
Hausheer, Metzger, von und in Jönen, und zugunsten der Erben des
verstorbenen Jakob Hausheer, von Jönen; jetzige Schuldner: Leonz
Hausheers Erben, Jönen; jetzige Gläubiger: dieselben (Grundprotokoll
Ottenbach Bd. 9, Seite 613),

oder wer sonst über diese Schuldurkunden Auskunft geben kann, aufge-
fordert, sich innert 1 Jahr von der ersten Publikation dieses Aufrufes im
Schweizerischen Handelsamtsblatt an, bei der Bezirksgerichtskanzlei Affol-
tern zu melden, ansonst die Schuldbriefe als kraftlos erklärt würden.

Affoltern a. A., den 5. Juli 1933.

(W 505)

Kanzlei des Bezirksgerichtes.

Es wird vermisst: Gült Fr. 5000, angegangen 1. August 1883, ohne Vor-
gang, errichtet von Vinzenz Glogner, lastend auf Haus Nr. 85, Herten-
steinstrasse 46, in Luzern, der Frl. Henriette Glogner.

In Anwendung von Art. 870 des Z.G.B. wird der unbekannte An-
sprecher dieser Gült aufgefordert, sich innert Jahresfrist unter Vorlage des
Titels bei der unterzeichneten Amtsstelle zu melden, ansonst der Titel kraftlos
erklärt wird.

(W 504)

Luzern, den 6. November 1933.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt:
Glanzmann.

Das Sparheft Nr. 3133 bei der Spar- & Creditkasse Flums, lautend auf den
Namen Josef Lorenz Eberle, Fälli, Flums, Wert 31. Dezember 1932, wird
vermisst.

Der allfällige Inhaber dieses Heftes wird aufgefordert, innert 3 Monaten
ab heute (10. November 1933), dasselbe beim unterfertigten Amte vorzu-
weisen, ansonst dasselbe nach dieser Frist als nichtig erklärt wird.

Ragaz, den 7. November 1933.

(W 507)

Bezirksgerichtspräsidium Sargans.

Le président du Tribunal du Val-de-Ruz, à Cernier, Neuchâtel, somme,
conformément à la loi, le détenteur inconnu des livrets d'épargne Banque
Cantonale Neuchâteloise, folio 62473, du capital de fr. 3299.25, valeur au
31 décembre 1932, et Crédit Foncier Neuchâtelois, n° 8713, du capital de
fr. 2400.50, valeur au 31 décembre 1932, de les produire dans un délai de
trois ans, à dater de la présente publication, au greffe du Tribunal du Val-
de-Ruz, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. En outre, défense est
faite à tout établissement de Banque de payer le capital de ces livrets on les
intérêts, sous peine d'avoir à payer deux fois.

(W 512)

Cernier, le 7 novembre 1933.

Le président du Tribunal:
René Leuba.

Le greffier du Tribunal:
A. Duvanel.

Le détenteur inconnu du corps des 6 obligations de fr. 500, n°s 514788/93,
5 %, et des 2 obligations de fr. 1000, n°s 514935/36, 5 %, toutes de la
Banque Populaire Suisse, Lausanne, est sommé de me les produire jusqu'au
10 novembre 1936, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 506)

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne.

Kraftloserklärungen — Annulations

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat durch Entscheid vom
3. November 1933 die Inhabertifikate Nr. 1 über 349 Aktien à je Fr. 1000,
Nrn. 1—349, Nr. 3 über 149 Aktien à je Fr. 1000, Nrn. 351—499, der Holz-
industrie- & Imprägnier-Aktiengesellschaft in Basel und die Quittung der
Eidg. Steuerverwaltung vom 28. April 1923, Nr. 21753, nach Ablauf der
Auskündigungsfrist für kraftlos erklärt.

(W 510)

Basel, den 8. November 1933.

Zivilgerichtsschreiberei Basel,
Prozesskanzlei.

Gült Gld. 200 oder Fr. 380.95, angegangen Mathias, Angangsjahr un-
bekannt, ab Obersiten, Malters, aufgerufen im Luzerner Kantonsblatt Nr. 45
des Jahrganges 1932 und Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 255, 261
und 267 des gleichen Jahrganges, wurde bei der unterzeichneten Amtsstelle
binnen nützlicher Frist nicht vorgewiesen und wird daher als kraftlos erklärt.

Kriens, den 6. November 1933.

(W 511)

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land:

Dr. Thürig.

Le 11 octobre 1933, j'ai prononcé l'annulation de l'obligation de caisse
n° 2394 de l'Union de Banques Suisses de fr. 2000, au porteur, coupon au
15 mai 1930 et suivants attachés.

(W 508)

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne.

Le président du Tribunal civil I de Neuchâtel prononce l'annulation
des cinq obligations 4% de fr. 1000 chacune de la Société de Navigation
à vapeur des Lacs de Neuchâtel et de Morat, emprunt 1911, n°s 16 à 20.

Neuchâtel, le 3 novembre 1933.

(W 509)

Le président du Tribunal I:
sig. Edm. Berthoud.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1933. 19. Oktober. Unter der Firma **Konstruktionswerkstätte Langen-
thal Genossenschaft** bildet sich, mit Sitz in Langenthal, auf unbestimmte
Zeitdauer eine Genossenschaft, welche ihre Tätigkeit am 18. Oktober
1933 beginnt. Die Statuten datieren vom 18. Oktober 1933. Die Genossen-
schaft bezweckt den Betrieb einer Konstruktionswerkstätte in Langenthal.
Sie kann sich auch an gleichartigen Geschäften beteiligen, Filialen errichten,
bestehende Geschäfte gleicher Art übernehmen oder sich mit solchen fusio-
nieren. Die Mitgliedschaft erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin und Er-
werb mindestens eines Anteilscheines von nom. Fr. 100. Ueber die definitive
Aufnahme entscheidet der Vorstand, im Rekursfalle die Genossenschafts-
versammlung. Der Austritt kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres erfolgen
unter vorheriger sechsmonatlicher Kündigungsfrist. Die Anteilscheine lau-
ten auf den Namen, sind unteilbar und übertragbar. Für die Verbindlich-
keiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; die per-
sönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Aufstel-
lung der Bilanz erfolgt gemäss Art. 656 O. R. Das Geschäftsjahr endigt am
31. Oktober. Der sich ergebende Reingewinn ist wie folgt zu verwenden:
10 % fallen in den Reservefonds, bis derselbe 50 % des Kapitals erreicht hat;
vom Rest erhält das Genossenschaftskapital eine ordentliche Verzinsung
bis zu 5 %; vom verbleibenden Rest stehen 25 % dem Vorstände und 75 %
der Genossenschaftsversammlung zur Verfügung. Offizielles Publikations-
organ ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Organe der Gesellschaft
sind: Die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand, bestehend aus 1 bis
5 Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Zurzeit ist einziges zur Einzelzeich-
nung berechtigtes Vorstandsmitglied Fritz Pauli, Kaufmann, von Alchenstorf,
in Zollikofen. Geschäftslokal: Lotzwilstrasse, Langenthal.

Bureau Bern

Zeitschriften. — 3. November. Die Firma Ernst Burri, Generalver-
tretungen für Zeitschriften, in Bern (S. H. A. B. Nr. 199 vom 26. August
1933, Seite 2037), ist infolge Aufgabe der Generalvertretungen erloschen.

Wirtschaft. — 3. November. Die Firma **Frau Marie Eicher-Pauli**, Wirtschaft z. Hallergarten, in Bern (S. H. A. B. Nr. 89 vom 18. April 1932, Seite 930), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Milchhandlung. — 3. November. Inhaber der Firma **Rudolf Stuckli**, in Bern, ist Gottfried Rudolf Stuckli, Sohn, von Ausserbirrmoos, in Bern. Milchhandlung. Obere Dufourstrasse 21.

Mechanische Werkstätte, Garage. — 4. November. Inhaber der Firma **Fritz Rohrer**, in Kirchliedach, ist Fritz Rohrer, von Bolligen, in Kirchliedach. Mechanische Werkstätte, Autogarage, in Kirchliedach.

Restaurant. — 4. November. Inhaber der Firma **Alfred Thönen**, in Bern, ist Rudolf Alfred Thönen alié Pauli, von Zwieselberg, in Bern. Betrieb des Restaurant Hallergarten, Gesellschaftsstrasse 24.

Bureaumaschinen. — 4. November. Die Firma **William Egli-Kaeser**, Generalvertretung für die Schweiz von amerikanischen Bureaumaschinen usw., in Bern (S. H. A. B. Nr. 91 vom 9. April 1920, Seite 658), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Tuch, Schuhe, Spezereien usw. — 2. November. Die Einzelfirma **Witwe Schneeberger-Zürcher**, Tuch-, Schuh-, Spezerei- und Geschirrhandlung, in Eggwil (S. H. A. B. Nr. 285 vom 5. Dezember 1930, Seite 2478), ist infolge Verkaufes erloschen.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Krämerwaren, Futtermittel. — 3. November. Die Einzelfirma **Ulrich Bieri**, Handel in Krämerwaren und Futtermitteln, Schwendi, Gemeinde Walkringen (S. H. A. B. Nr. 199 vom 28. August 1931, Seite 1871), ist infolge Geschäftsverkaufes erloschen.

Krämerwaren, Futtermittel. — 3. November. Inhaber der Einzelfirma **Ernst Flechter**, im Schwenditalgraben, Gemeinde Walkringen, ist Ernst Flechter, von Dürrenroth, wohnhaft im Schwenditalgraben, Gemeinde Walkringen. Handel in Krämerwaren und Futtermitteln.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Fabrication de cirages, etc. — 1933. 2 novembre. Le chef de la raison **Ignace Currat**, à La Tour-de-Trême, est Ignace Currat, fils de Marc, originaire de Grandvillard, domicilié à La Tour-de-Trême. Fabrication de cirages, graisses, encaustiques et produits divers pour la cordonnerie. Au Village.

Laiterie. — 2 novembre. La raison **Charles Gremaud**, laiterie, denrées alimentaires, à Bulle (F. o. s. du c. du 25 mars 1931, n° 69, page 648), a transféré son domicile à Broc où il exploite la laiterie de Broc-village.

4 novembre. Dans son assemblée générale du 23 janvier 1933, la **Société de laiterie ou de fromagerie de Riaz**, société coopérative ayant son siège à Riaz (F. o. s. du c. du 11 février 1930, n° 34, page 306), a renouvelé son comité comme suit: François Savary, feu François, originaire de Riaz et y domicilié, président; Alfred Bosson, agriculteur, de et à Riaz, vice-président, et Pierre Duerest, originaire de Pont, agriculteur, à Riaz, secrétaire. Les signatures conférées à Joseph Kolly, président, et Eugène Gremaud, secrétaire, sont éteintes et radiées. Edmond Gremaud ne fait également plus partie du comité. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire.

Bureau de Châtel-St-Denis

Boucherie, commerce de bétail. — 3 novembre. Le chef de la maison **Joseph Colliard**, à Châtel-St-Denis, est Joseph fils d'Auguste Colliard, de et à Châtel-St-Denis. Boucherie et commerce de bétail.

Bureau de Fribourg

Produits pour encaustiques, etc. — 3 novembre. Le chef de la maison **Otto Aeschlimann**, à Fribourg, est Otto Aeschlimann, fils de feu Frédéric, de Heimiswil (Berne), à Fribourg. Vente de produits Brilo pour encaustiques et chaussures, cirages, poudres à laver. Rue de l'Université 7.

4 novembre. Jean Wuarin a cessé d'être membre du conseil d'administration de **La Transaction Foncière S. A.**, société anonyme dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 27 octobre 1932, n° 252, page 2514). Sa signature est éteinte.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Batthal

Konsumverein. — 1933. 3. November. Die **Genossenschaft Konkordia des christl.-sozialen Arbeitervereins Egerkingen und Umgebung**, in Egerkingen, Handel mit Spezereien und andern Bedarfsartikeln (S. H. A. B. Nr. 34 vom 12. Februar 1925, Seite 236), hat sich gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 23. Dezember 1928 aufgelöst; die Liquidation ist beendet und die Firma erloschen.

Bureau Kriegstetten

Lebensmittel. — 3. November. Inhaber der Einzelfirma **Max Meier**, in Bolken, ist Max Meier, von und in Bolken. Handel mit Lebensmitteln. Gebäude Nr. 59.

3. November. Die Firma **Genossenschaft Elektra Deitingen**, in Deitingen (S. H. A. B. Nr. 247 vom 22. Oktober 1931), hat sich gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 2. Oktober 1933 aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Bureau Olten-Gösgen

Wirtschaft. — 3. November. Die Firma **Rathskeller Olten, Lang-Bürgi**, in Olten (S. H. A. B. Nr. 462 vom 14. November 1906, Seite 1845), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

3. November. Inhaberin der Firma **Lang-Bürgi, Rathskeller Olten**, in Olten, ist Witwe Josefine Lang-Bürgi, von und in Olten. Restaurationsbetrieb Klosterplatz 5.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Wirtschaft. — 1933. 2. November. Inhaber der Firma **Max Irion**, in Basel, ist Max Irion-Keller, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Friedensgasse 45.

2. November. Aus dem Verwaltungsrat der **Genossenschaft Kollektiv-Bau- und Abblütsungs-Genossenschaft Kobag**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 82 vom 11. April 1931, Seite 780), sind Dr. Hans Büchler-Jucker, Dr. Karl Moosberger-Gysler und Emil Schneebeli-Walter (dieser infolge Todes) ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu in den Verwaltungsrat

wurden gewählt Dr. Wilhelm Ebener-Imberdorf, Kantonsgerichtsschreiber, von Wiler-Lötschen (Wallis), in Sitten, als Präsident; Albert Metzner-Stoerckle, Prokurist, von und in Basel; Walter Gruber-Niederhauser, Grundbuchgeometer, von und in Bern; Martin Isler-Schmid, Beamter der Schweizerischen Bundesbahnen, von Wohlen (Aargau), in Kilchberg (Zürich). Zu einem weiteren Mitglied der Direktion wurde gewählt Karl Mühlethaler-Fischer, Organisationsleiter, von und in Basel. Alle zeichnen unter sich oder mit den bisherigen Berechtigten je zu zweien. Geschäftsdomizil nummehr Elisabethenstrasse 85.

Vertretungen usw. — 2. November. Aus dem Verwaltungsrat der **Commerzia A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 67 vom 21. März 1930, Seite 607), ist Dr. Karl Ibach ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates gewählt Dr. Ernst Miescher, Advokat und Notar, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Das Domizil wurde verlegt nach Freie Strasse 111.

Immobilien. — 2. November. Unter der Firma **Peter Rot-Strasse 100 A. G.**, besteht auf Grund der Statuten vom 9. Oktober 1933 mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft auf unbeschränkte Dauer zum Zwecke des Ankaufs der Liegenschaft Peter Rot-Strasse 100 mit einem im Bau befindlichen Wohnhaus zum Preise von Fr. 24,000, der Ueberbauung, der Verwaltung und des Verkaufs dieser Parzelle. Das Aktienkapital beträgt Fr. 5000, eingeteilt in 10 Namenaktien von Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem Mitglied. Dieses ist Walter Bodenmann, Zimmermann, von Urnäsch, in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Barfüssergasse 6.

3. November. Die Aktiengesellschaft **Applications pour Camions et Tracteurs Co. S. A. (Truck & Tractor Appliance Co S. A.)**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 33 vom 9. Februar 1933, Seite 323), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 1. November 1933 aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

Mercerie und Bonneterie en gros. — 3. November. Die Kommanditgesellschaft **M. Picard & Co.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 292 vom 14. Dezember 1927, Seite 2200), Mercerie und Bonneterie en gros, hat sich infolge Todes des Kommanditars Simon Picard-Katz aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «M. Picard & Co.», in Basel.

Moise Picard-Weil, Alex Picard und Simon Picard, alle von und in Basel, haben unter der Firma **M. Picard & Co.**, in Basel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die mit dem Eintrag in das Handelsregister beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «M. Picard & Co.» übernimmt. Moise Picard-Weil ist unbeschränkt haftender Teilhaber; Alex und Simon Picard sind Kommanditäre mit dem Betrage von je Fr. 1000. Mercerie und Bonneterie en gros. Küchengasse 5.

3. November. Die Aktiengesellschaft **Schweizerische Bankgesellschaft** in Winterthur und St. Gallen mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 33 vom 9. Februar 1933, Seite 323), hat in ihrer Generalversammlung vom 3. März 1933 die Statuten teilweise geändert. Als Gesellschaftssitze werden Winterthur und St. Gallen verzeugt; an andern Orten können Niederlassungen errichtet werden. Weitere Änderungen betreffen die publizierten Tatsachen nicht. Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden Jakob Jäggi-Pünter, Eduard Bühler-Koller, Karl Hintermeister, Adrien Palaz, Dr. Julius Weber und Dr. Gustav Keller; die Unterschrift des Jakob Jäggi ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Fritz Allemann, Industrieller, von Tschappina (Graubünden), in Küsnacht (Zürich); Dr. Robert Corti, Rechtsanwalt, von und in Winterthur; Georg Reinhart, Kaufmann, von und in Winterthur, und Hermann Gruebler, alt Bankdirektor, von Winterthur, in Zürich. Die Unterschriften der Direktoren Hermann Gruebler und Viktor Zoller und des Inspektors Fritz Siegrist sind erloschen. Dr. Gottfried Bosshard führt als Vizepräsident des Verwaltungsrates Kollektivunterschrift. Das Geschäftslokal befindet sich nummehr Freie Strasse 68.

Uhren, Bijouteriewaren. — 3. November. Der Inhaber der Firma **L. Grauwiler-Guggenbühl Nachf. v. Guggenbühl-Merian**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 73 vom 28. März 1923, Seite 636), ändert die Firma ab in **Grauwiler-Guggenbühl**.

Handschuhe, Krawatten. — 3. November. Die Inhaberin der Firma **Grauwiler-Guggenbühl, vorm. J. Waibel-Senn**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 73 vom 28. März 1923, Seite 636), ändert die Firma ab in **Leonie Grauwiler**, und erteilt Einzelprokura an Karl Louis Grauwiler-Guggenbühl, von und in Basel.

Zeitschriften. — 3. November. Inhaberin der Firma **Wwe Barbara Zindy**, in Basel, ist Witwe Barbara Zindy-Wendler, von und in Basel. Vertrieb von Zeitschriften. Schönastrasse 30.

Immobilien-gesellschaft. — 3. November. Unter der Firma **Gundag A. G. Basel**, bildet sich auf Grund der Statuten vom 25. Oktober 1933 mit Sitz in Basel auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft zum Ankauf, Verkauf und zur Verwaltung von Liegenschaften sowie zur Durchführung aller damit in Zusammenhang stehenden Geschäfte. Das Grundkapital beträgt Fr. 1000, eingeteilt in 10 Namenaktien von Fr. 100. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—2 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Dr. Hermann Ritzmann, Kaufmann, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Gundeldingerstrasse 174.

3. November. Unter der Firma **Immobilien-gesellschaft Röschenzerstrasse 23 A. G. Basel**, bildet sich auf Grund der Statuten vom 24. Oktober 1933 mit Sitz in Basel auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft zum Ankauf der Liegenschaft Röschenzerstrasse 23, in Basel, sowie zur Verwaltung und Verwertung dieser Liegenschaft. Das Grundkapital beträgt Fr. 1000, eingeteilt in 10 Namenaktien von Fr. 100. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—2 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Eugen von Grünigen-Müller, Kaufmann, von Saanen, in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Kannenfeldstrasse 25.

3. November. Unter der Firma **Immobilien-gesellschaft Röschenzerstrasse 25 A. G. Basel**, bildet sich auf Grund der Statuten vom 24. Oktober 1933 mit Sitz in Basel auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft zum Ankauf der Liegenschaft Röschenzerstrasse 25 in Basel, sowie zur Verwaltung und Verwertung dieser Liegenschaft. Das Grundkapital beträgt

Fr. 1000, eingeteilt in 10 Namenaktien von Fr. 100. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—2 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Eugen von Grünigen-Müller, Kaufmann, von Saanen, in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Kannenfeldstrasse 25.

3. November. Unter der Firma **Immobilien-Gesellschaft Röschenzerstrasse 27 A. G. Basel**, bildet sich auf Grund der Statuten vom 24. Oktober 1933 mit Sitz in Basel auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft zum Ankauf der Liegenschaft Röschenzerstrasse 27 in Basel, sowie zur Verwaltung und Verwertung dieser Liegenschaft. Das Grundkapital beträgt Fr. 1000, eingeteilt in 10 Namenaktien von Fr. 100. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—2 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist Eugen von Grünigen-Müller, Kaufmann, von Saanen, in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Kannenfeldstrasse 25.

4. November. Die Aktiengesellschaft **Textil-Produkte A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 257 vom 2. November 1933, Seite 2555), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Elisabethenstrasse 29.

4. November. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Kommerz & Treuhand A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 242 vom 16. Oktober 1933, Seite 2410), ist Dr. Georg Solna ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Ernst Saxer, Advokat und Notar, von Basel, in Riehen. Er führt Einzelunterschrift.

Immobilien-Gesellschaft. — 4. November. Die **Dominium A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 248 vom 23. Oktober 1933, Seite 2471), hat in der Generalversammlung vom 31. Oktober 1933 die Firma in **Bona A. G.** abgeändert. Die Statuten wurden entsprechend geändert.

4. November. Die **WohnGenossenschaft «Im Heimatland»**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1926, Seite 218), hat in den Generalversammlungen vom 16. März 1933 und 20. September 1933 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Änderungen der publizierten Tatsachen getroffen. Der Ausschluss eines Mitgliedes erfolgt durch den Vorstand unter Vorbehalt der Anrufung eines Schiedsgerichts oder des Zivilrichters. Der Vorstand besteht aus mindestens 5 Personen. Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Kassier zu zweien. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden Christian Mutschler, Hans Ritter-Breisinger, Dr. Rudolf Leupold und August Künzel-Walser. Die Unterschriften der ersten drei sind erloschen, ebenso die Unterschrift des im Vorstand verbleibenden bisherigen Präsidenten Eugen Stoll-Pfister. Neu in den Vorstand wurden gewählt Jacques Gürtler-Blum, Commis, von und in Basel, als Präsident; Walter Hasler-Kessler, Zollbeamter, von Winterthur, in Basel, als Vizepräsident; Karl Deutsche-Reynard, Postbeamter, von Appenzell, in Basel, als Kassier; Victor Stohler-Tanner, Sekretär des Statistischen Amtes, von Basel, in Riehen; Ernst Thierstein-Zimmermann, Installateur, von und in Basel; Albert Schwyter-Surheck, Weichenwärter, von Lachen (Schwyz), in Basel. Die ersten drei zeichnen zu zweien.

Gold- und Silberwaren. — 4. November. In der Firma **Emil Isler**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 56 vom 8. März 1923, Seite 474), ist die Prokura der Marie Isler-Liniger erloschen. Einzelprokura wird erteilt an Hans Isler, von und in Basel.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1933. 2. November. Unter der Firma **Genossenschaft für Invalidenarbeit** besteht, mit Sitz in Neu-Allschwil, eine Genossenschaft, welche, ohne Gewinnabsicht, bezweckt, Invaliden, die dem Schweizerischen Invalidenverband angeschlossen sind, Arbeit und Verdienst je nach den körperlichen und geistigen Fähigkeiten gemäss einem besonderen Arbeitsreglement zu beschaffen. Die Statuten der Genossenschaft sind am 27. September 1933 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist eine unbestimmte. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand, welcher über die Aufnahme der Mitglieder bestimmt. Gegen den Entscheid des Vorstandes kann binnen 2 Wochen seit Kenntnisnahme ein Rekurs an den Aufsichtsrat und gegen dessen Entscheid wiederum binnen zwei Wochen ein Rekurs an die Generalversammlung eingereicht werden. Bedingung für die Aufnahme ist die gleichzeitige Zeichnung und Einzahlung eines Anteilscheines im Betrage von Fr. 20. Der Austritt kann nur auf schriftliche Kündigung von sechs Monaten auf Ende eines Rechnungsjahres erfolgen. Ausnahmsweise kann der Austritt sofort erfolgen mit Einwilligung des Vorstandes, wenn ein Mitglied nach Erfüllung seiner Verbindlichkeiten den oder die von ihm erworbenen Anteilscheine an einen Dritten überträgt, der bereits Mitglied ist, oder Mitglied wird. Im Todesfalle gilt ein Mitglied auf den Schluss des Rechnungsjahres, in welchem der Tod erfolgt, als ausgeschieden. Bis zu diesem Zeitpunkt wird die Mitgliedschaft des Verstorbenen durch dessen Erben fortgesetzt, wobei die Witwe oder einer der gesetzlichen Erben die Mitgliedschaft auf sich übertragen lassen kann. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Ausschluss durch den Vorstand, wobei dem Betroffenen die gleichen Rekursmöglichkeiten zustehen, wie einem abgewiesenen Bewerber um die Mitgliedschaft. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig und allein das Genossenschaftsvermögen. Eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Wo das Gesetz öffentliche Publikation vorschreibt, erfolgen die Veröffentlichungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Publikation im kantonalen Amtsblatt oder in Tagesblättern erfolgt nach Ermessen des Vorstandes oder des Aufsichtsratspräsidenten. Von dem aus der jährlichen Bilanz sich ergebenden Reingewinn erfolgt eine Verzinsung, die auf die Anteilscheinebeträge aber nicht mehr ausmachen darf, als das Doppelte dessen, was die Basler Kantonalbank auf Spareinlagen vergütet. Ferner bestimmt die Generalversammlung die Höhe der Beträge, die bei einem seriösen Bankinstitut zur Auefnung eines Reservefonds zu hinterlegen sind. Ein weiterer allfälliger Ueberschuss wird an den Schweizerischen Invalidenverband für Hilfeleistung an bedürftige Invalide abgeführt. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der aus mindestens 3 Mitgliedern bestehende Aufsichtsrat und der aus mindestens 2 Mitgliedern bestehende Vorstand. Dem Vorstände gehören an: Albert Ruf-Hinterscheid, Kaufmann, von Murgenthal, in Basel, als Präsident, und Werner Wolf-Durtschi, Kaufmann, von Rüttenen, in Basel. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen kollektiv je zu zweien der Präsident des Aufsichtsrates, Louis Gerspach-Bergschmidt, Kaufmann, von Basel, in Neu-Allschwil, und die Mitglieder des Vorstandes Albert Ruf-Hinterscheid, Präsident, und Werner Wolf-Durtschi. Geschäftslokal: Baslerstrasse 306.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1933. 2. November. «Strassenbau & Beton A. G.», mit Hauptsitz in Zürich und Filiale in St. Moritz unter der Firma **Strassenbau- & Beton A.-G. Zürich, Zuegniederlassung St. Moritz** (S. H. A. B. Nr. 268 vom 15. November 1932, Seite 2661). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 1. September 1933 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 100,000 auf Fr. 150,000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe und Volleinzahlung weiterer 100 Namenaktien zu Fr. 500. § 4 der Gesellschaftsstatuten wurde demgemäss revidiert. Das Aktienkapital beträgt demzufolge gegenwärtig Fr. 150,000 und ist eingeteilt in 300 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Es können auch Zertifikate über eine oder mehrere Aktien ausgestellt werden. Durch eine weitere Revision von § 19 der Statuten werden die bisher publizierten statutarischen Bestimmungen nicht herührt. Der Präsident des Verwaltungsrates Erwin Maier, Ingenieur, wohnt nunmehr in Schaffhausen.

Verlag, Vermittlung, Organisation. — 3. November. Der Inhaber der seit dem 9. Februar 1933 im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragenen Firma **Arnold Bopp** (Arnold Bopp-Brupbacher, von Zürich), Verlag, Vermittlung und Organisation, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1933, Seite 354), hat seinen Geschäftssitz und seinen persönlichen Wohnsitz nach St. Moritz verlegt. Strédas.

Hotel. — 3. November. Inhaber der Firma **Ludwig Augustin**, in Davos-Dorf, ist Ludwig Augustin, von Bonaduz, wohnhaft in Davos-Dorf. Sporthotel Weissfluh.

Hotel. — 3. November. Inhaber der Firma **Giacomo Ghilotti**, in Schuls, ist Giacomo Ghilotti, von Augio (Calanca), wohnhaft in Schuls. Hotel und Pension zur Traube.

Hotel. — 4. November. Die Firma **Maria Büsch**, Sport-Hotel und Passanten-Pension «Parsennerhof», in Davos-Dorf (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1932, Seite 105), ist infolge Vermietung des Geschäftes erloschen.

Hotel. — 4. November. Inhaber der Firma **Caspar Riedi**, in Davos-Dorf, ist Caspar Riedi, von Flims, wohnhaft in Davos-Dorf. Sport-Hotel und Passanten-Pension Weissfluh-Parsennerhof.

Herrenschneiderei. — 4. November. Die Firma **Piotti Antonio**, Herrenschneiderei, in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 304 vom 27. Dezember 1924, Seite 2127), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

4. November. **Industria-Kontor Aktiengesellschaft**, in Chur (S. H. A. B. Nr. 79 vom 4. April 1933, Seite 820). Die Unterschrift des bisherigen Geschäftsführers Moritz Naef-Stocker ist erloschen. Zum Geschäftsführer wurde neu bestellt: Albert Hagdorn, Staatsangehöriger der U. S. A., wohnhaft in Zürich. Dieser zeichnet kollektiv mit einem Mitgliede des Verwaltungsrates.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Baugeschäft. — 1933. 6. November. Der Inhaber der Firma **Paul Guerra**, in Kenzenau-Schweizerholz (S. H. A. B. Nr. 66 vom 21. März 1931, Seite 625), hat den Geschäfts- und seinen persönlichen Wohnsitz nach Kradolf verlegt. Baugeschäft.

Zigarren. — 6. November. Die Firma **Robert Ribi**, Zigarren en gros, in Tägerwilen (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1932, Seite 171), ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

Zigarren. — 6. November. Inhaber der Firma **Fritz Engweiler**, in Tägerwilen, ist Fritz Engweiler, von und in Tägerwilen. Zigarren en gros.

Handlung, mechanische Werkstätte. — 6. November. Inhaber der Firma **Ernst Schwarz-Jaus**, in Rickenbach bei Wil, ist Ernst Schwarz-Jaus, von Regensdorf (Zürich), in Rickenbach bei Wil. Handlung und mechanische Reparaturwerkstätte.

6. November. **Elektra Egnach**, Genossenschaft, mit Sitz in Egnach (S. H. A. B. Nr. 87 vom 17. April 1925, Seite 647). Emil Tiefenauer und Albert Schoop sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. An ihrer Stelle wurden als Vorstandsmitglieder gewählt: Jakob Scherrer, Chauffeur, von und in Egnach, und Ernst Anderes, Wagner, von und in Egnach. Für den zurückgetretenen Jakob Dütchler, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Aktuar und Kassier gewählt Paul Vogt, Buchhalter, von Güttingen, in Egnach. Er ist nicht Mitglied des Vorstandes. Die rechtsverbindliche Firmaunterschrift führen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit je einem weiteren Vorstandsmitglied oder mit dem Aktuar-Kassier.

Landesprodukte, Brennholz. — 6. November. Die Firma **C. A. Messmer**, Handel mit Landesprodukten und Brennholz, in Erlen (S. H. A. B. Nr. 207 vom 6. September 1915, Seite 1214), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Gasthof, Mülerei, Kohlenhandel. — 6. November. Die Firma **Ernst Bitzer**, Gasthofbetrieb, Mülerei, landwirtschaftliche Produkte und Kohlenhandel, in Winden-Egnach (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1932, Seite 105), ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

Baugeschäft. — 6. November. Inhaber der Firma **Johann Moosberger**, in Eschenz, ist Johann Moosberger, von Buch bei Uesslingen, in Eschenz. Baugeschäft.

Kolonialwaren. — 6. November. Inhaber der Firma **Jakob Graf-Eichmann**, in Amriswil, ist Jakob Graf-Eichmann, von Wintersingen (Baselland), in Amriswil. Kolonialwarenhandlung; zur Fortuna.

Schreinerei, Möbel. — 6. November. Inhaber der Firma **August Edelmann**, in Hagenwil-Räuchlisberg, ist August Edelmann, von Muolen, in Hagenwil-Räuchlisberg. Schreinerei und Möbelhandlung.

Sicherheitsausgesser, technische Neuheiten. — 6. November. Inhaber der Firma **Franz Mascanzoni**, in Arbon, ist Franz Mascanzoni, italienischer Staatsangehöriger, in Arbon. Vertrieb von Sicherheitsausgessern und andern technischen Neuheiten. Pestalozzistrasse 11.

Kleiderfabrikation. — 6. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Burkhart & Roth**, Kleiderfabrikation, in Sulgen (S. H. A. B. Nr. 131 vom 8. Juni 1932, Seite 1403), ist infolge Auflösung erloschen. Die Aktiven und Passiven werden übernommen von der Firma «Ernst Burkhardt-Etter», in Sulgen.

Inhaber der Firma **Ernst Burkhardt-Etter**, in Sulgen, ist Ernst Burkhardt-Etter, von Weinfelden, in Sulgen. Die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Burkhart & Roth». Kleiderfabrikation.

Metzgerei, Wirtschaft. — 6. November. Inhaber der Firma **Emil Sprenger**, in Amriswil, ist Emil Sprenger, von Bussnang, in Amriswil. Metzgerei und Wirtschaft.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau d'Aigle

Hôtel. — 1933. 4 novembre. La société en nom collectif **W. Lichtenberger** et **M. Gilg**, dont le siège est à Chesières sur Olon, exploitation de l'Hôtel Belvédère, à Chesières (F. o. s. du c. du 11 septembre 1929), est dissoute. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Hôtel. — 4 novembre. Le chef de la raison **Werner Lichtenberger**, à Chesières sur Olon, est **Werner Lichtenberger**, d'Oberried, domicilié à Chesières sur Olon. Exploitation de l'Hôtel Belvédère, à Chesières.

Bureau de Cossonay

3 novembre. La **Société de Fromagerie de Chevilly**, société coopérative ayant son siège à Chevilly (F. o. s. du c. des 27 juin 1883, n° 97, page 778, et 3 mars 1930, n° 51, page 455), a, dans son assemblée générale du 24 décembre 1932, renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Président: **Maurice Gleyre**, de Chevilly; vice-président: **Maurice Lugeon**, de Chevilly; secrétaire: **Robert Lugeon**, de Chevilly; membres adjoints: **Henri Walter**, de Rougemont, et **Henri Lugeon**, de Chevilly, tous agriculteurs, domiciliés à Chevilly. **Henri Bredaz**, président, et **René Gaudin**, secrétaire, dont les signatures sont radiées, et **Louis Lugeon-Bonzon**, vice-président, ne font plus partie du comité. La signature sociale appartient dorénavant au président **Maurice Gleyre**, signant conjointement avec le secrétaire **Robert Lugeon**.

Bureau de Grindon

Articles agricoles. — 31 octobre. Le chef de la maison **Samuel Margot-Bornand**, dont le siège est à l'Auberson, commune de Sainte-Croix, est **Samuel fils de Ami-Charles Margot**, originaire de Sainte-Croix, domicilié à l'Auberson. Commerce d'articles agricoles.

Bureau de Lausanne

2 novembre. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de faillite:

1. **Brosserie, etc.** — **Hautier**, à Lausanne, fabrication et commerce de brosserie et articles de nettoyage (F. o. s. du c. du 18 juillet 1932).
2. **Fourrages, bois, etc.** — **Eugène Charbon, succ. de Marcel Lob**, fourrages, bois de chauffage, etc., à Lausanne (F. o. s. du c. du 11 septembre 1931).
3. **Parfumerie.** — **Charles Surdez**, à Lausanne, articles de parfumerie (F. o. s. du c. du 13 juin 1932).
4. **Appareils de précision.** — **Albert Wullschlegler**, à Lausanne, représentation d'appareils de précision pour le contrôle de l'argent monétaire (F. o. s. du c. du 5 février 1932).
5. **Écaillés, bijouterie et corail.** — **A la Tortue, S. A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne, écaillés, bijouterie et corail (F. o. s. du c. du 25 août/20 septembre 1933).
6. **Charcuterie.** — **Max Jacot**, à Lausanne, charcuterie (F. o. s. du c. du 12 avril 1932).
7. **Volailles, gibier, etc.** — **Armand Mülhaupt**, à Lausanne, volailles, gibier, etc. (F. o. s. du c. du 5 août 1933).
8. **Droguerie de Prélaz S. A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 17 mars 1933).
9. **Café.** — **Armand Joss**, à Pully, exploitation d'un café-restaurant (F. o. s. du c. du 17 septembre 1929).
10. **Poules, poulets.** — **Auguste Curchod**, à Lausanne, commerce de poules, poulets, cabris (F. o. s. du c. du 24 juillet 1933).
11. **Vins.** — **Julien Séchaud fils**, à Paudex, vins (F. o. s. du c. du 26 mai 1925).
12. **Laiterie, épicerie.** — **Casimir Biollay**, à Lausanne, laiterie, épicerie (F. o. s. du c. du 25 octobre 1933).
13. **Trousseaux.** — **Isaac Gédance**, à Lausanne, manufacture de trousseaux, toilerie (F. o. s. du c. du 1^{er} septembre 1933).
14. **Agence commerciale et immobilière.** — **Welco S. A.**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 17 janvier 1933).
15. **Travaux publics.** — **Louis Clerc**, à Lausanne, entreprise de travaux publics (F. o. s. du c. du 17 janvier 1933).
16. **Organisation de bureaux.** — **Jules Ducry**, à Lausanne, organisation de bureaux (F. o. s. du c. du 26 février 1927).
17. **Photographie.** — **Taruffi**, à Lausanne, atelier de photographie (F. o. s. du c. du 10 septembre 1924).

Automobiles, etc. — 3 novembre. La raison **Roman-Corthésy**, à Lausanne, achat et vente d'automobiles et autres véhicules, etc. (F. o. s. du c. du 7 décembre 1926), est radiée ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison «**Roman-Corthésy**».

Accumulateurs, etc. — 3 novembre. La société en nom collectif **Degraa et Roman**, ayant son siège à Lausanne, commerce et réparations d'accumulateurs et toutes applications (F. o. s. du c. du 7 juillet 1932), est dissoute; cette raison sociale est en conséquence radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «**Roman-Corthésy**», à Lausanne.

Équipement électrique automobile. — 3 novembre. **Louis Roman**, d'Allaman, à Lausanne, marié sous le régime de la séparation de biens conventionnelle avec **Berthe-Hélène née Corthésy**, a repris sous la raison **Roman-Corthésy**, à Lausanne, l'actif et le passif de la société «**Degraa et Roman**» radiée. La maison confère procuration individuelle à **Hélène Roman née Corthésy**, femme du titulaire. Ateliers modernes pour le travail de l'accumulateur et de toutes ses applications, et tout ce qui concerne l'équipement électrique automobile; vente d'accumulateurs en gros. Rue de Genève 40.

3 novembre. Selon procès-verbal dressé par le notaire **René Kreis**, à Lausanne, le 24 octobre 1933, et sous la raison sociale **Confection moderne S. A.**, il a été constitué une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'un atelier de confection de vêtements pour femmes, ainsi que toutes opérations commerciales, industrielles et autres en rapport avec le but social. Le siège de la société est à Lausanne. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 5 actions de fr. 1000 nominatives. Les publications émanant de la société se feront dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur ou par les signatures conjointes de deux administrateurs si le conseil se compose de plusieurs membres. Le premier conseil d'administration est composé d'un seul membre, soit: **Max Levinger**, de Genève, y domicilié, commer-

cant. Le bureau de la société est à Lausanne, étude de **Ménétreay, Redard et Kreis**, Terreaux 2.

Chaussures. — 4 novembre. La maison **Robert Meylan-Vuilloud**, jusqu'ici au **Brassus** (Chenit), inscrite au registre du commerce du district de La Vallée le 22 septembre 1932 et publiée dans la F. o. s. du c. du 7 octobre 1932, a transféré son domicile commercial à Lausanne. Le titulaire est **Robert**, fils de **William Meylan** allié **Vuilloud**, du Chenit, à Lausanne. Commerce de chaussures en tous genres. Avenue d'Echallens 102.

Cigarettes. — 4 novembre. Le chef de la maison **Lucie Sirmann**, à Lausanne, est **Lucie née Lévy**, veuve d'**Henri Sirmann**, de Mellingen (Argovie), à Lausanne. Fabrico de cigarettes «**Bilitis**», et commerce de tabacs, cigares et cigarettes et articles pour fumeurs. Rue de la Grotte 8.

Atelier d'héliographie, etc. — 4 novembre. **Camille née Richon**, femme séparée de biens de **Albert Morel**, et **Valier Morel**, allié **Brügger**, les deux de **Corgémont** (Berne), à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **C. et V. Morel**, une société en nom collectif, ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1^{er} novembre 1933. La société est engagée par la signature collective des deux associés. Atelier d'héliographie, procédés à sec, papiers héliographiques, à calquer, etc. Rue des Terreaux 23.

4 novembre. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 17 octobre 1933, les actionnaires de la **Société Immobilière du Signal de Montassé**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 12 juillet 1933), ont pris acte de la démission de l'administrateur **Charles Fankhauser**, dont la signature est radiée et ont nommé en son remplacement, comme administrateur, **Charles Schaefer**, de Lausanne, commerçant, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle. Bureaux de la société: à Lausanne, Rue St-François 18, chez **Charles Schaefer**.

Acquisition d'immeubles. — 4 novembre. Sous la raison sociale **l'Acropole S. A.**, il est constitué une société anonyme dont le siège est à Lausanne. Les statuts portent la date du 1^{er} novembre 1933. La durée de la société est illimitée. La société a pour but de s'intéresser à toutes opérations immobilières, études, mise en valeur de terrains. Elle pourra acquérir et vendre tous immeubles bâtis ou non bâtis, construire tous bâtiments locatifs ou industriels et les exploiter. Le capital social est fixé à la somme de fr. 20,000, divisé en 20 actions de 1000 francs chacune, nominatives. Les publications légales de la société ont lieu dans Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers: a) par la signature de l'administrateur si le conseil ne comprend qu'un membre; b) par la signature de deux administrateurs si le conseil comprend plusieurs membres. Sont désignés comme administrateurs **Paul Mayor**, originaire d'Oulens, architecte, domicilié à Renens, président du conseil, et **Henri Borgeaud**, de Penthaz, gérant, domicilié à Pully. Bureaux de la société: Etude des notaires **Zahnd**, Rue de Bourg 10, à Lausanne.

4 novembre. Sous la raison sociale **Société Immobilière de Brillancourt**, il est constitué une société anonyme dont le siège est à Lausanne et la durée illimitée. Les statuts portent la date du 3 novembre 1933. Le capital social est de fr. 75,000, divisé en 75 actions nominatives de fr. 1000 chacune. La société a pour but général, l'achat, la vente, la construction et la gérance de tous immeubles et en particulier l'achat pour le prix de fr. 115,000 de la propriété de **Brillancourt**, sise à **Ouchy** (commune de Lausanne). La société pourra de même s'intéresser directement ou indirectement à toutes affaires immobilières. Les publications s'adressant à des tiers sont valablement faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. La société est valablement engagée par la signature d'un administrateur. A été nommé seul administrateur **Léonard Liebermann**, de **Dintikon** (Argovie), ancien directeur d'hôtel, à Lausanne. Les bureaux de la société sont chez **Léonard Liebermann**, Avenue du Grammont 12, à Lausanne.

4 novembre. Dans son assemblée générale du 31 octobre 1933, la **Société Immobilière de l'Avenue de France Bellevue A.**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 17 août 1933), a pris acte de la démission de l'administrateur **Rachel Pernet**, dont la signature est radiée et a nommé en son remplacement comme administrateur: **Henri Ruepp**, de **Sarmenstorf** (Argovie), pépiniériste, à **Dully** (Vaud), et **Marius Quinzani**, d'Italie, ingénieur, à Lausanne, président. Ces deux administrateurs engagent la société par leur signature collective.

Société immobilière. — 6 novembre. Dans son assemblée générale du 31 octobre 1933, la société anonyme **Le Moineau S. A.**, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 6 avril 1933), a pris acte de la démission de l'administrateur **Marius Quinzani**, dont la signature est radiée et a nommé en son remplacement comme administrateur **Henri Ruepp**, de **Sarmenstorf** (Argovie), pépiniériste, à **Dully** (Vaud), lequel a la signature sociale individuelle.

Représentations. — 6 novembre. La raison **Willy Lebet**, à Lausanne, représentations en publicité et diverses (F. o. s. du c. du 23 décembre 1932), est radiée ensuite de cessation d'affaires.

Imprimerie. — 6 novembre. **Willy Schmitt** allié **Leuenberger**, de **La Chaux-de-Fonds** (Neuchâtel), et **Willy Lebet** allié **Perret-Genli**, de **Buttes** (Neuchâtel), les deux à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Schmitt & Cie**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1^{er} novembre 1933. La société est engagée par la signature collective des deux associés. Exploitation d'une imprimerie. Avenue d'Echallens 53.

Bureau de Morges

Articles concernant l'électricité, etc. — La maison **René Conil**, à Morges (F. o. s. du c. du 1^{er} novembre 1933, n° 256, page 2547), précise son genre de commerce comme suit: Représentation et commerce d'articles concernant l'électricité et installations électriques.

Bureau de Payerne

Marchandises diverses. — 4 novembre. La société en nom collectif **Loup et Cie**, commerce de marchandises diverses, à Payerne, est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée (F. o. s. du c. du 3 mai 1933, n° 102, page 1062).

Bureau du Sentier

Contrepivots rubis, etc. — 3 novembre. La raison «**Marius Capt succr. de F. Capt Vionnet & fils**, au **Brassus** (Chenit), contrepivots rubis et saphir pour l'horlogerie, etc. (F. o. s. du c. du 4 mai 1927, n° 103, est radiée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Gypserie et peinture. — 3 novembre. **Gabriel Golay** étant décédé, a cessé de faire partie de la société en nom collectif **Campiotti Golay & Guarischetti**, au **Sentier** (Chenit), travaux de gypserie et de peinture de l'Imprimerie du Chenit (F. o. s. du c. du 19 mai 1933, n° 116, page 1207). La raison sociale est modifiée en ce sens qu'elle continue sous le nom de **Campiotti & Guarischetti**.

Bureau de Vevey

Radio. — 3 novembre. Fritz-Léon fils de Julius Schneider, de Bäretswil (Zurich) et la Chaux-de-Fonds, domicilié à Montreux-Planches, et Léon fils de Marc Mafflioli, de Granges (Valais), domicilié à Territet, ont constitué, sous la raison sociale **Schneider et Mafflioli**, une société en nom collectif dont le siège est à Montreux, les Planches, et qui commencera le 15 novembre 1933. Achat, vente et réparation d'appareils de radios. La société pourra s'occuper de tout ce qui concerne la radiophonie et ses branches annexes. 2, Place des Planches.

Wallis — Valais — Valèze
Bureau de Sion

Epicierie, denrées coloniales. — 1933. 31 octobre. Le chef de la maison **Louis Decaillet**, à Sion, est Louis Decaillet, de Salvan, à Sion. Epicierie, denrées coloniales. Rue du Grand Pont n° 14, à Sion, à l'enseigne «Epicierie du Grand Pont».

Matériaux de construction, etc. — 31 octobre. François Nichini, d'Italie, à Sion, et Ferdinand Lietti, de et à Sion, ont constitué à Sion une société en nom collectif commencée le 30 octobre 1933, sous la raison sociale **Nichini & Lietti**. Matériaux de construction, et produits en ciment. Champsec à Sion.

Marchand-tailleur. — 31 octobre. Le chef de la maison **Joseph Albrecht**, à Sion, est Joseph Albrecht, de Moerel, à Sion. Marchand-tailleur. Rue de Lausanne, à Sion.

Marchand-tailleur. — 31 octobre. Le chef de la maison **Albert Duc** à Sion, est Albert Duc, de et à Sion. Marchand-tailleur. Rue du Rhône.

Boulangerie. — 3 novembre. Le chef de la maison **Léon Exquis**, à Sion, est Léon Exquis, d'Etienne, de Liddes, à Sion. Boulangerie. Grand Pont.

Epicierie, vins. — 3 novembre. Le chef de la maison **Gérard Devanthéry**, à Chalais, est Gérard Devanthéry, d'Emmanuel, de Chalais, à Chalais. Epicierie, vins à l'emporter.

Menuiserie. — 3 novembre. Le chef de la maison **Clément Defabiani**, à Sion, est Clément Defabiani, de Joseph, de et à Sion. Menuiserie.

Café. — 3 novembre. Le chef de la maison **Vve Emile Rossier**, à Sion, est veuve Emile Rossier, de Mase, à Sion. Exploitation du Café de la Dent Blanche. Rue du Rhône.

Confections, chemiserie. — 3 novembre. Le chef de la maison **Irène Anthannatten**, à Sion, est Irène Anthannatten, de Saas-Fée, à Sion. Confections, chemiserie. Rue de Conthey.

Café. — 3 novembre. Le chef de la maison **Nicollier Alexis**, à Ardon, est Alexis Nicollier, de Valentin, de Martigny-ville, à Ardon. Exploitation du Café du Commerce.

Epicierie. — 3 novembre. Le chef de la maison **Veuve Albert Fauth**, à Sion, est veuve Albert Fauth, de et à Sion. Epicierie. Avenue de la Gare.

Vins. — 3 novembre. Le chef de la maison **Adrien Bagnoud**, à Lens, est Adrien Bagnoud, de et à Lens. Commerce de vins.

Imprimerie. — 3 novembre. Auguste Schmid et Edmond Schmid, de Waldhäusern (Argovie), à Sion, ont constitué à Sion sous la raison sociale de **Auguste et Edmond Schmid**, une société en nom collectif commencée le 31 octobre 1933. Exploitation d'une imprimerie. Avenue de la Gare.

3 novembre. Le chef de la maison **Jean Joseph Pitteloud**, vins, à Sion, est Jean Joseph Pitteloud, de et aux Agettes. Commerce de vins. Aux Agettes.

Papeterie, reliure, etc. — 3 novembre. Le chef de la maison **Léon Imhoff**, à Sion, est Léon Imhoff, de Binn, à Sion. Papeterie-reliure, encadrements. Rue du Grand Pont.

Boulangerie. — 3 novembre. Le chef de la maison **Adrien Jacquier**, à Sion, est Adrien Jacquier, de et à Sion. Boulangerie. Rue du Rhône.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de La Chaux-de-Fonds

Café. — 1933. 4 novembre. Le chef de la maison **René Emery**, à La Chaux-de-Fonds, est René Arthur Emery, de Etagnières (Vaud), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Exploitation du Café-Brasserie-Restaurant du «Terminus». Rue Léopold Robert n° 61.

Bureau de Möltsers (district du Val-de-Travers)

Fabrication de fromages et vente de lait. — 1^{er} novembre. Société du **Chalet-Chez-Maurice**, société anonyme ayant son siège Chez-Maurice rière Buttes (F. o. s. du c. du 2 novembre 1922, n° 257, page 2092). Louis Messerli, secrétaire, ne fait plus partie du conseil d'administration, sa signature est éteinte. Il est remplacé par Hermann Audéat, agriculteur, originaire des Verrières et de La Côte-aux-Fées, domicilié Chez-Maurice-Dessus rière Buttes, qui signera collectivement avec le président déjà inscrit.

Vins. — 1^{er} novembre. **Latour et Cie**, société en commandite, à Möltsers (F. o. s. du c. du 18 juillet 1928, n° 166, page 1416). La procuration conférée à Edouard Latour-Tanner est éteinte et radiée.

Genf — Genève — Ginevra

1933. 13 octobre. Suivant procès-verbal reçu par M^e Gustave Martin, notaire, à Genève, le 7 octobre 1933, et statuts du même jour, il a été constitué sous la dénomination de **Société pour l'exploitation des brevets Charpentier-Standard J. B.**, une société anonyme ayant pour objet l'acquisition et l'exploitation de tous brevets et licences, notamment ceux se rapportant à la construction immobilière et plus spécialement l'achat et l'exploitation des licences des brevets suisses n° 112919 «Charpentier» et 127728 «Charpentier». Elle passera à cet effet tous contrats nécessaires avec le ou les bénéficiaires des dites licences. La société a également pour objet toutes opérations financières, industrielles, commerciales et immobilières en Suisse ou à l'étranger. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 2000, divisé en 10 actions de fr. 200 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou plusieurs membres. Le conseil d'administration est composé de Jules-Louis Badel, technicien, de et à Genève, unique administrateur, avec signature sociale. Adresse de la société: Rue de Lausanne n° 78, c/o Jules-Louis Badel.

Thés, cafés, etc. — 3 novembre. La société en nom collectif **E. et E. Guillermet**, commerce de thés, cafés, chocolats, confiserie, vins, liqueurs fines et articles divers de Chine, du Japon et d'Orient, à l'enseigne «Aux Deux Chinois», à Genève (F. o. s. du c. du 4 mars 1932, page 544), a trans-

féré ses locaux: Place Longemalle 19. Elle a, en outre, supprimé son second magasin de vente: rue de Carouge 48.

Epicierie-laiterie. — 3 novembre. La raison **Michel Bogliano**, commerce d'épicerie-laiterie, à Carouge (F. o. s. du c. du 22 novembre 1924, page 1914), est radiée ensuite de remise de commerce.

Epicierie, etc. — 3 novembre. La raison **Emille Dubols**, commerce d'épicerie, droguerie, vins et liqueurs, mercerie, tabacs et cigares, à Chêne-Bourg (F. o. s. du c. du 9 mai 1922, page 904), est radiée ensuite de remise de commerce.

Boulangerie-pâtisserie. — 3 novembre. La raison **Jules Grandjean**, exploitation d'une boulangerie-pâtisserie, à Genève (F. o. s. du c. du 8 mars 1933, page 567), est radiée ensuite de remise de commerce.

3 novembre. **Société Immobilière Grand Pré-Orangerie L.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 6 mai 1931, page 995). Dr. Hans-Carl Meully, médecin-dentiste, de Nufenen (Grisons), domicilié à Bièche, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale. Les administrateurs Raphaël Aguggia et Paul Apothéloz, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Rue Bovy-Lysberg 9 (régie «Bernard, Cortthay et Cie»).

3 novembre. Suivant procès-verbal authentique dressé par M^e Pierre Jeandin, notaire, à Genève, le 30 octobre 1933, la **Société Immobilière Rue des Grottes 28**, société anonyme dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 22 août 1932, page 2026), a modifié ses statuts sur un point non soumis à publication.

3 novembre. Suivant procès-verbal authentique dressé par M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, la société anonyme dite **Liglet Société Immobilière**, établie à Choulex (F. o. s. du c. du 22 juin 1932, page 1537), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 20 octobre 1933, voté sa dissolution. Elle ne subsistera plus que pour sa liquidation qui sera opérée par Alphonse Gili, unique administrateur (inscrit), lequel a été nommé liquidateur, avec tous pouvoirs à cet effet. Adresse de la liquidation: Genève, Boulevard Carl Vogt 75, chez Alphonse Gili, liquidateur.

3 novembre. Suivant procès-verbal authentique dressé par M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, la société anonyme dite **Immobilière et Foncière S. A.**, établie à Genève (F. o. s. du c. du 6 septembre 1932, page 2132), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 17 octobre 1933, pris acte de la démission des administrateurs Henri Meyer et Walter Zweifel, lesquels sont radiés et leurs pouvoirs éteints, et a nommé aux fonctions d'administrateur Henri Zullig, expert-comptable, de et à Genève, lequel forme avec Edouard Worms (inscrit) le conseil d'administration actuel. La société sera valablement engagée par la signature individuelle de l'administrateur-délégué Edouard Worms (déjà inscrit), lequel a été nommé président du conseil d'administration, ou par la signature individuelle de l'administrateur Henri Zullig, lequel a été nommé secrétaire dudit conseil.

Garage, etc. — 3 novembre. La société en nom collectif **Mathez et Meier**, en liqon, garage et réparation d'automobiles, à l'enseigne «Garage des Buis», à Genève (F. o. s. du c. du 3 avril 1929, page 673), est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Eintragung — Inscription — Iscrizione

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de La Chaux-de-Fonds

1933. 3 novembre. **Charles-Auguste Widmer**, né le 10 juin 1887, commissionnaire, originaire de La Chaux-de-Fonds, domicilié à La Chaux-de-Fonds, rue Léopold Robert 94.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bundesratsbeschluss
über die ausserordentliche Bereinigung des Handelsregisters.

(Vom 6. Oktober 1933.)

Der schweizerische Bundesrat,
gestützt auf Art. 859, Abs. 4, und Art. 864 des schweizerischen Obligationenrechts vom 11. März 1911,

beschliesst:

Art. 1.

Das eidgenössische Amt für das Handelsregister wird beauftragt, alle im Handelsregister eingetragenen Einzelfirmen, Kollektiv- und Kommanditgesellschaften und juristischen Personen, welche laut der Ausgabe des Schweizerischen Regionenbuchs von 1933 seit 1. Februar 1931 keine Aenderung irgendwelcher Art angemeldet haben, anzufragen, ob die im Schweizerischen Regionenbuch enthaltenen Angaben noch mit den Tatsachen übereinstimmen.

Art. 2.

Alle in Art. 1 bezeichneten Firmen, Gesellschaften und juristischen Personen haben die Anfragen innerhalb 14 Tagen zu beantworten. Zur Erteilung der Auskunft sind diejenigen Personen verpflichtet, welche nach den bestehenden Vorschriften eine Anmeldung beim Handelsregister zu unterzeichnen haben.

Die Auskunftspflicht steht unter der Vorschrift des Art. 864, Abs. 1, des Obligationenrechts. Das eidgenössische Amt für das Handelsregister kann gegen Pflichtige, die trotz Mahnung keine oder eine ungenügende Antwort erteilen, im Falle des Verschuldens eine Busse von Fr. 10 aussprechen, die bei fernerer Weigerung verdoppelt werden kann.

Art. 3.

Ergeben die Erkundigungen die Notwendigkeit einer Aenderung oder Löschung, so werden die Ermittlungen den zuständigen kantonalen Registerbureaux zur Behandlung nach den bestehenden Vorschriften mitgeteilt.

Das eidgenössische Amt für das Handelsregister führt eine Kontrolle über die Durchführung der Bereinigung.

Art. 4.

Im Laufe des Monats August 1934 haben die kantonalen Registerbureaux ihrer Aufsichtsbehörde über die Behandlung der ihnen überwiesenen Fälle Bericht zu erstatten. Ein Doppel des Berichtes ist dem eidgenössischen Amt für das Handelsregister zuzustellen.

Der Bericht soll enthalten:

- die Zahl der zur Behandlung überwiesenen Fälle, welche erledigt werden konnten;
- die Liste der unerledigten Geschäfte unter Angabe des Grundes der Verzögerung im einzelnen Falle.

Art. 5.

Das eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement wird ermächtigt, in den folgenden Jahren, soweit nötig, die Wiederholung des ausserordentlichen Bereinigungsverfahrens anzuordnen.

Art. 6.

Dieser Beschluss tritt am 15. Oktober 1933 in Kraft.

Bern, den 6. Oktober 1933.

Im Namen des schweizerischen Bundesrates:

Der Bundespräsident: Schulthess.

Der Bundeskanzler: Kaeslin.

Kreisschreiben des eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements an die kantonalen Aufsichtsbehörden über das Handelsregister betreffend die Bereinigung des Handelsregisters.

(Vom 30. Oktober 1933.)

Hochgeehrte Herren!

Wie wir Ihnen in unserem Rundschreiben vom 30. Juni 1933 dargelegt haben, hat sich eine ausserordentliche Bereinigung des Handelsregisters als notwendig erwiesen, da festgestellt werden musste, dass die Eintragungen in diesem Register mancherorts den Tatsachen längst nicht mehr entsprechen. Zur Ermittlung der Unstimmigkeiten sollen die eingetragenen Einzelfirmen, Kollektiv- und Kommanditgesellschaften, sowie die juristischen Personen, welche seit 3 Jahren keine Eintragung (Änderung oder Löschung) angemeldet haben, unter Mitteilung des sie betreffenden Ausschnittes aus der letzten Ausgabe des Schweizerischen Regionenbuches angefragt werden, ob dessen Angaben noch zutreffend sind. Ergibt sich aus den einlaufenden Antworten, dass die Eintragungen nicht mehr mit den Tatsachen übereinstimmen, so hat der Registerführer in Anwendung der bestehenden Vorschriften die Bereinigung vorzunehmen.

Das Verfahren ist durch Beschluss des Bundesrates vom 6. Oktober 1933 angeordnet worden. Die Anfragen an die Einzelfirmen, Gesellschaften und Stiftungen werden dieses Jahr vom eidgenössischen Amt für das Handelsregister erlassen, welches die Ermittlungen, soweit sich die Notwendigkeit einer Änderung oder Löschung ergibt, den zuständigen kantonalen Registerbureaux zur Behandlung überweist. Die Anfragen können in den folgenden Jahren auf Anordnung des eidgenössischen Justiz- und Polizeidepartements wiederholt werden, sofern sich dies als notwendig erweist. Ueber die Behandlung der den Registerbureaux überwiesenen Fälle führt das eidgenössische Amt eine Kontrolle, und im Laufe des Monats August des nächsten Jahres haben die Registerbureaux über die erledigten und den Stand der unerledigten Geschäfte ihrer Aufsichtsbehörde Bericht zu erstatten unter Uebermittlung einer Kopie an das eidgenössische Amt.

Bei diesem Verfahren handelt es sich um eine ausserordentliche Massnahme, die sich als notwendig erwiesen hat, weil die Bereinigung des Registers vielfach sehr in Rückstand geraten ist. Damit sie nicht wiederholt werden muss, ist es unerlässlich, dass die bestehenden Vorschriften gewissenhaft beobachtet werden.

Wir erinnern daran, dass gemäss Art. 29, Al. 2, der Verordnung vom 6. Mai 1890 und Kreisschreiben vom 11. Juli 1890 die Gemeindebehörden den Registerführern zur Durchführung der Bereinigung des Registers an die Hand gehen müssen. Nach Weisung des Kreisschreibens vom 6. März 1896 haben die Registerführer jährlich an jede Gemeindebehörde diejenigen Blätter des Schweizerischen Regionenbuches zu senden, welche ihre Gemeinde betreffen. Die Gemeindebehörde hat die Angaben des Regionenbuches nachzuprüfen. Änderungen, die sie feststellen kann, sowie die Entstehung von neuen Geschäften und Gesellschaften zu melden. Nach den gemachten Beobachtungen sind nicht sämtliche Unternehmungen in das Handelsregister eingetragen, die nach Gesetz zur Eintragung verpflichtet sind.

Neue Firmen oder Gesellschaften sind in Anwendung von Art. 26 der Verordnung vom 6. Mai 1890 zur Eintragung aufzufordern, wenn der Registerführer auf Grund der eingezogenen Erkundigungen annehmen kann, es liege Eintragungspflicht vor.

Wird festgestellt, dass die bestehenden Eintragungen nicht mehr mit den Tatsachen übereinstimmen, so hat der Registerführer gemäss Art. 25 der zitierten Verordnung vorzugehen. Erweist sich die in dieser Bestimmung vorgesehene Frist als zu kurz, so kann sie der Registerführer angemessen erstrecken. Weitere Fristverlängerungen sollen im Interesse einer raschen Bereinigung nur ausnahmsweise und nur im Einverständnis mit der Aufsichtsbehörde bewilligt werden.

Liegen die Voraussetzungen einer amtlichen Löschung vor, so ist bei Einzelfirmen, Kollektiv- und Kommanditgesellschaften nach Art. 23 dieser Verordnung, bei Aktiengesellschaften oder Genossenschaften nach Art. 16 der Verordnung II vom 16. Dezember 1918 und bei Vereinen und Stiftungen nach Art. 4 der Verordnung I vom 27. Dezember 1910 zu verfahren.

Die Handelsregisterführer haben die Behandlung der ihnen gemeldeten Fälle so zu fördern, dass die erforderlichen Eintragungen bis zum 31. Januar des folgenden Jahres im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht und in der Neuauflage des Regionenbuches berücksichtigt werden können.

Ferner soll der Registerführer darauf halten, dass auch die Änderungen eingetragen werden, welche die nicht unterschiftsberechtigten und im Schweizerischen Regionenbuch nicht aufgeführten Mitglieder der Verwaltung von Aktiengesellschaften und des Vorstandes von Genossenschaften betreffen.

Bei den Genossenschaften, deren Mitglieder persönlich haftbar sind und bei welchen nicht gemäss Art. 702 OR regelmässig die Änderungen im Mitgliederbestande angemeldet werden, hat der Registerführer durch eine besondere Anfrage nach Schluss des Kalenderjahres dafür zu sorgen, dass ihm die ausgeschiedenen und neu aufgenommenen Mitglieder gemeldet werden. Allfällige Bussen gegen Säumige sind von der kantonalen Aufsichtsbehörde auszusprechen.

Wir übermitteln Ihnen anbei einen Separatabdruck des Bundesratsbeschlusses vom 6. Oktober 1933 und bitten Sie, in Ihrem Kantone für dessen Durchführung und die Beobachtung der in diesem Kreisschreiben enthaltenen Weisungen das Nötige anordnen zu wollen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Bern, den 30. Oktober 1933.

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement:

Der Stellvertreter: Meyer.

Arrêté du Conseil fédéral ordonnant une revision extraordinaire du registre du commerce.

(Du 6 octobre 1933.)

Le Conseil fédéral suisse,

vu les articles 850, 4^e alinéa, et 864 du code fédéral des obligations du 11 mars 1911,

arrête:

Article premier.

L'office fédéral du registre du commerce est chargé de demander à toutes les raisons individuelles, sociétés en nom collectif et en commandite et personnes morales inscrites au registre du commerce qui, selon l'édition de l'Annuaire suisse du registre du commerce de 1933, n'ont requis depuis le 1^{er} février 1931 aucune modification ni radiation d'inscription, si les indications contenues dans cet annuaire répondent encore à la réalité.

Art. 2.

Toutes les raisons, sociétés et personnes morales désignées à l'article 1^{er} devront faire parvenir leur réponse dans les quatorze jours. Sont tenues de répondre les personnes qui, aux termes des prescriptions en vigueur, doivent signer les demandes d'inscription au registre du commerce.

L'article 864, 1^{er} alinéa, du code des obligations est applicable à ces personnes. L'office fédéral du registre du commerce peut prononcer contre celles qui, malgré un avertissement, ne répondent pas ou répondent insuffisamment, une amende de dix francs si elles sont en faute. Si elles persistent, l'amende pourra être doublée.

Art. 3.

Si les informations obtenues révèlent la nécessité de procéder à une modification ou radiation, elles seront communiquées aux bureaux intéressés du registre du commerce, qui procéderont conformément aux prescriptions en vigueur.

L'office fédéral du registre du commerce contrôle l'exécution de la revision.

Art. 4.

Dans le courant du mois d'août 1934, les bureaux cantonaux du registre du commerce adresseront à leur autorité de surveillance un rapport sur le règlement des affaires à eux transmises. Ils en remettront une copie à l'office fédéral du registre du commerce.

Le rapport indiquera:

- le nombre des affaires réglées;
- la liste des affaires en suspens et, pour chaque cas, la cause du retard.

Art. 5.

Pour les années subséquentes, le département fédéral de justice et police est autorisé à ordonner, en tant que besoin, de nouvelles revisions extraordinaires.

Art. 6.

Le présent arrêté entre en vigueur le 15 octobre 1933.

Berne, le 6 octobre 1933.

Au nom du Conseil fédéral suisse:

Le président de la Confédération: Schulthess.

Le chancelier de la Confédération: Kaeslin.

Circulaire du département fédéral de justice et police aux autorités cantonales de surveillance du registre du commerce, relative à la revision de ce registre.

(Du 30 octobre 1933.)

Messieurs,

Comme nous vous l'avons exposé dans notre circulaire du 30 juin écoulé, il s'est avéré nécessaire de procéder à une revision extraordinaire du registre du commerce, dont les inscriptions sont loin de répondre partout à la réalité. A l'effet de découvrir ces discordances, l'office fédéral du registre du commerce communiquera aux raisons individuelles, sociétés en nom collectif ou en commandite et personnes morales qui n'ont requis aucune inscription (modification ou radiation) depuis trois ans la partie de l'Annuaire suisse du registre du commerce (dernière édition) les concernant, et leur demandera si les indications qui y figurent sont encore exactes. Si les informations obtenues révèlent que les inscriptions ne correspondent plus à la réalité, le préposé procédera à la revision conformément aux prescriptions en vigueur.

L'arrêté du Conseil fédéral du 6 octobre 1933 règle la procédure. Cette année, l'office fédéral du registre du commerce s'adressera lui-même aux raisons individuelles, sociétés et fondations et transmettra s'il y a lieu leurs réponses aux préposés intéressés, en les invitant à opérer les modifications ou radiations nécessaires. Pour les années subséquentes, le département fédéral de justice et police pourra ordonner, en tant que besoin, de répéter cette enquête. L'office fédéral exercera un contrôle sur le règlement des affaires transmises aux préposés. Dans le courant du mois d'août 1934, ceux-ci adresseront à leur autorité de surveillance un rapport sur les affaires réglées et sur l'état des affaires en suspens, et en remettront une copie à l'office fédéral.

Cette procédure, qui constitue une mesure exceptionnelle, s'est avérée indispensable, le registre du commerce n'étant souvent pas à jour. Pour ne pas être obligé de le renouveler, il faudra que les prescriptions en vigueur soient consciencieusement observées.

Nous rappelons qu'en vertu du règlement du 6 mai 1890 (art. 29, 2^e al.) et de la circulaire du 11 juillet 1890, les autorités communales sont tenues de prêter leur concours aux préposés pour la revision du registre. Conformément à la circulaire du 6 mars 1896, les préposés doivent remettre à toutes les communes les feuilles de l'Annuaire qui les concernent. L'autorité communale doit vérifier ensuite les indications de l'Annuaire et signaler les changements intervenus, de même que les entreprises et sociétés nouvellement créées. Les observations faites ont permis de constater que toutes les entreprises assujetties à l'inscription en vertu de la loi ne sont pas partout en règle avec cette formalité.

Si d'après les renseignements reçus le préposé estime obligatoire l'inscription des nouvelles maisons ou sociétés à lui signalées, il les sommera de se faire inscrire, conformément à l'article 26 du règlement du 6 mai 1890.

S'il constate que les inscriptions existantes ne répondent plus à la réalité, il procédera en application de l'article 25 du règlement. Dans les cas où le délai fixé par cet article lui paraîtra trop court, il pourra le prolonger convenablement. Le registre du commerce devant être mis à jour promptement, d'autres prolongations de délai seront seulement accordées à titre exceptionnel et avec l'assentiment de l'autorité de surveillance.

Lorsque les conditions d'une radiation d'office se trouvent remplies, le préposé appliquera l'article 28 du règlement s'il s'agit de raisons individuelles, de sociétés en nom collectif ou en commandite, l'article 16 de l'or-

donnée II du 16 décembre 1918 s'il s'agit de sociétés anonymes ou coopératives et enfin l'article 4 de l'ordonnance I du 27 décembre 1910 s'il s'agit d'associations ou de fondations.

Les préposés activeront le règlement des affaires à eux signalées, de façon que les inscriptions nécessaires puissent être publiées dans la Feuille officielle suisse du commerce avant le 31 janvier de l'année suivante et prises en considération dans la nouvelle édition de l'Annuaire.

Ils devront en outre assurer l'inscription des modifications concernant les membres de l'administration de sociétés anonymes et de sociétés coopératives, qui ne sont pas autorisées à signer et ne figurent pas dans l'Annuaire.

Quant aux sociétés coopératives dont les membres sont personnellement responsables et qui, contrairement à l'article 702 du code des obligations, ne signalent pas de façon régulière les changements intervenus dans l'état des membres, les préposés sont tenus de les inviter spécialement à la fin de l'année civile à leur indiquer toutes les sorties ou nouvelles admissions. Si cette sommation demeure sans réponse, l'autorité cantonale de surveillance prononcera, le cas échéant, une amende.

Nous vous remettons ci-joint l'arrêté du Conseil fédéral du 6 octobre 1933 et vous prions de vouloir bien veiller à son exécution dans votre canton, ainsi qu'à l'observation des instructions de la présente circulaire.

Veillez agréer, Messieurs, les assurances de notre considération très distinguée.

Berne, le 30 octobre 1933.

Département fédéral de justice et police:
Le suppléant: Meyer.

Polen — Neuer Zolltarif

Am 11. Oktober 1933 ist der neue polnische Zolltarif in Kraft getreten. Die für den schweizerischen Export wichtigsten Ansätze sind im schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 282 vom 1. Dezember 1932 veröffentlicht worden. Das «Danziger Zollblatt», Sonderausgabe vom 14. Oktober, publiziert nun eine Liste der in den noch geltenden Handelsverträgen Polens mit andern Staaten enthaltenen Vertragszölle, die auch auf den neuen Zolltarif Anwendung finden und solange in Kraft bleiben, bis mit den betreffenden Staaten neue Handelsverträge abgeschlossen werden. In der nachfolgenden Liste sind wiederum nur die hauptsächlichsten, den schweizerischen Export interessierenden Vertragszölle erwähnt, mit Angabe des Vertragsstaates. Mit Ausnahme von Belgien und Oesterreich, mit welchen Staaten Polen bereits neue Handelsverträge abgeschlossen hat, sind die veröffentlichten Vertragszölle aus den bestehenden Verträgen übernommen; sie dürften in absehbarer Zeit durch neue Verträge neu geregelt werden. Das Danziger Landes Zollamt, das diese Liste veröffentlicht, übernimmt für deren Richtigkeit keine Gewähr, da noch verschiedene Unstimmigkeiten abzuklären sind.

Die Schweiz hat auf Grund des polnisch-schweizerischen Handelsvertrages vom 26. Juni 1922 ebenfalls Anspruch auf diese Vertragszölle. Ueber die darüber hinausgehende Regelung des polnisch-schweizerischen Handelsverkehrs finden zurzeit in Bern Handelsvertragsverhandlungen statt.

Weitere Auskünfte erteilt auf Ansehen die Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements.

Tarifarummer	Warenbezeichnung	Vertrags- ermässigung in %	Vertrags- zoll in Ver- zloty per 100 kg (Land¹)
128	Käse:		
P. 3	sogenannter Schweizerkäse	40	144.— Fr.
P. 4	anderer Hartkäse, Weichkäse ohne harte Rinde	60	200.— Fr.
230	Gemüseerzeugnisse:		
P. 2	in luftdichter Verpackung:		
	a) Spargel	50	200.— Fr.
	b) Tomaten	50	150.— Fr.
	c) grüne Erbsen	50	130.— Fr.
	d) andere nicht besonders genannte Gemüse, Gemüsemischungen	50	60.— Fr.
236	Brei und Säfte von Früchten, Beeren und andern Pflanzenteilen:		
aus P. 1	Fruchtsaft ohne Zucker in nicht luftdichter Verpackung		52.— R.
239	Mus, Marmelade:		
aus P. 1	Pflaumenmus ohne Zucker		35.— R.
243	Fleischkonserven, Fleischsalate, Sülzen:		
P. 1	in nicht-luftdichter Verpackung	75	50.— Fr.
P. 2	in luftdichter Verpackung	75	75.— Fr.
244	Säfte, Tunken, Fleischextrakte, Gemüseextrakte und ihre Mischungen, Gemüsemehl zur Bereitung von Speisen, auch mit Zusatz von Salz, Gewürzen, Früchten und dergleichen — ausser den besonders genannten:		
P. 1	flüssig in einer Verpackung:		
	a) über 1000 kg	75	37.50 Fr.
	b) über 2 bis 1000 kg	75	100.— Fr.
	c) von 2 kg und weniger	75	150.— Fr.
262	Kakao mit Zucker sowie Schokolade — alles flüssig oder in Pulver, in einer Verpackung:		
P. 1	über 2 kg	60	160.— Fr.
P. 2	von 2 kg und weniger	60	180.— Fr.
263	Schokolade sowie ihre Ersatzstoffe in Blöcken, Tafeln, alles ohne Beimischungen, in einer Verpackung:		
P. 1	über 2 kg	60	240.— Fr.
P. 2	von 2 kg und weniger	60	280.— Fr.
266	Schokolade sowie alle Schokoladenersatzmittel — alles mit Beimischung — alle Schokoladenplättchen, Pralinen und andere Erzeugnisse aus Schokolade — Marzipane, Früchte sowie Schalen von Früchten, ausser den besonders genannten, alles in Zucker: Pulver, Pastillen mit Zucker zur Bereitung von Brantweinen und Wässern; Bonbons aller Art, gefüllte Schokoladenplättchen, Dragees sowie Pastillen aus Zucker — in einer Verpackung:		
P. 1	über 2 kg	60	320.— Fr.
P. 2	von 2 kg und weniger	60	400.— Fr.
267	Konfitüren, Pasteten, Pasten aus Früchten und Beeren oder andern Pflanzenteilen, auch mit Zusatz von Zucker, Honig oder Sirup — in einer Verpackung:		
P. 1	über 2 kg	60	200.— Fr.
P. 2	von 2 kg und weniger	60	240.— Fr.
268	Früchte in Likören, Arrak, Kognak und dergleichen	60	600.— Fr.

Tarifarummer	Warenbezeichnung	Vertrags- ermässigung in %	Vertrags- zoll in Ver- zloty per 100 kg (Land¹)
280	Nicht schäumender Traubenwein:		
P. 1	mit einem Weingeistgehalt von 16° und weniger:		
	a) in Kesselnwagen, nur bis 15 % stark		20.— Fr., R.
	b) in Ballons (bauchigen Flaschen), Fässern, mit einem Fassungsvermögen von 50 Litern und mehr	94,19	20.— Fr., R. 13.94 Gr.
	c) in anderen Behältnissen nur bis 15 % stark	94,19	74.— Fr., R. 27.89 Gr.
282	Schaumwein:		
P. 1	Champagner		310.— Fr., R.
P. 2	anderer		310.— Fr., R.
384	Pharmazeutische Präparate, wie: Mixturen, Lösungen, Extrakte, Aufgüsse, schäumende Salze und dergleichen — ausser den besonders genannten	20	800.— Fr.
453	Toilettenseifen, Medizinalseifen: Seifen aller Art in Spänen, Flocken, Graupen und dergl.:		
P. 1	harte Toilette- und Medizinalseifen in einer Verpackung:		
	a) über 2 kg	40	360.— Fr.
	b) von 2 kg und weniger	40	450.— Fr.
P. 2	Toilette- und Medizinalseifen in flüssigem Zustande; Seifen aller Art in Form von Pulver, Spänen, Flocken, Graupen und dergleichen, auch nicht parfümiert — in einer Verpackung:		
	a) über 2 kg	40	180.— Fr.
	b) von 2 kg und weniger	40	300.— Fr.
466	Flüssiger Leim ausser dem besonders genannten, Syndetikon und andere derartige Klebemittel; Kaseinleim, nicht besonders genannter Leim in jeder Gestalt:		
P. 1	in Verpackung, ausser in Tuben:		
	a) über 2 kg	30	140.— Fr.
	b) von 2 kg und weniger	30	210.— Fr.
P. 2	in Tuben	30	280.— Fr.
aus P. 2	Leim-Pasten in Tuben		250.— Oe.
467 P. 2	andere Kittre ausser Glaserkitt, in einer Verpackung:		
	a) über 2 kg	30	140.— Fr.
	b) von 2 kg und weniger	30	210.— Fr.
469 P. 1	Fischleim in trockenem Zustande	35	65.— Fr.
P. 2	Leim aus Knochen, Leder und andern tierischen Abfällen	25	56.25 Fr. 40.— Br.
470	Gelatine	25	180.— Fr.
487	Zelluloid:		
P. 1	nicht bearbeitet, auch gefärbt, in Stücken, Schuppen; Abfälle	40	120.— Fr.
P. 2	in Blöcken, Platten, Bogen, Stäben, Röhren:		
	a) nicht bearbeitet, auch geschliffen, poliert, mattiert	40	144.— Fr.
	b) zusammengeklebt, mit eingepresstem Muster	40	180.— Fr.
	c) mit Geweben überzogen oder mit eingelegten Geweben	40	240.— Fr.
553	Schuhwerk aus Juchten- oder Fahlleder von natürlicher oder schwarzer Farbe, das Paar im Gewicht:		
aus P. 1	über 2000 g	20	560.— Fr.
aus P. 2	über 900 bis 2000 g	20	960.— Fr.
P. 3	von 800 g und weniger		?
554	Schuhwerk aus Chromleder, das Paar im Gewicht:		
aus P. 1	über 900 g bis 2000 g	20	1200.— Fr.
P. 2	über 600 bis 900 g		?
P. 3	von 600 g und weniger		?
555	Schuhwerk aus Gemsleder, Chevreau, Chevrete oder aus Gemslederimitation, das Paar im Gewicht:		
aus P. 1	über 900 g	20	1600.— Fr.
P. 2	über 450 bis 900 g		?
P. 3	von 450 g und weniger		?
556	Lederschuhwerk nicht besonders genannt:		
aus P. 2	Schuhwerk aus Krokodil-, Schlangen- und dergl. Leder oder aus Leder mit eingepresstem Muster, das Paar im Gewicht:		
	a) über 900 g	20	3600.— Fr.
	b) über 600 bis 900 g	20	4000.— Fr.
	c) von 600 g und weniger	20	4800.— Fr.
557	Schuhwerk aus Woll-, Baumwoll-, Leinen-, Hanfgeweben, Filz, grobem Filz — alles mit Ledersohle, auch mit Zusatz von Leder auf der Oberseite:		
P. 1	aus Wollmaterialien	20	1360.— Fr.
aus P. 2	ausser Leinenschuhen?	20	880.— Fr.
563	Seidengewebe ausser den besonders genannten, bei einem Quadratmetergewicht:		
P. 1	glatt:		
	a) über 50 g	60	4800.— Fr.
	b) von 50 g und weniger	70	4500.— Fr.
P. 2	gemustert gewebt, broschiert:		
	a) über 50 g	60	5200.— Fr.
	b) von 50 g und weniger	70	4950.— Fr.
P. 3	bedruckt:		
	a) über 50 g	60	5800.— Fr.
	b) von 50 g und weniger	70	5400.— Fr.
564	Seidengewebe, handgemalt	60	8000.— Fr.
566	Müllergaze	50	500.— Fr.
567	Seidene gewebte Chenilletücher und -schals	55	8100.— Fr.
568	Seidene gewebte Bänder:		
P. 1	glatt	30	8750.— Fr.
P. 2	gemustert gewebt, broschiert	30	9800.— Fr.
P. 3	bedruckt	30	10,500.— Fr.
569	Seidene Samt- und Plüschbänder:		
P. 1	glatt	30	9100.— Fr.
P. 2	gemustert gewebt, broschiert	30	10,150.— Fr.
P. 3	bedruckt	30	11,200.— Fr.
572	Garn aus Kunstseide:		
	a) ungefärbt	20	1040.— Fr.
	b) gefärbt	20	1100.— Fr.

Tarifnummer	Warenbezeichnung	Vertrags- ermässigung in %	Vertrags- zoll in Zloty per 100 kg	Ver- trags- land)	Tarifnummer	Warenbezeichnung	Vertrags- ermässigung in %	Vertrags- zoll in Zloty per 100 kg	Ver- trags- land)
592 P. 1	Wolle gekämmt:				P. 2	Im Quadratmetergewicht über 100 bis 160 g und von einer Dichtigkeit der Kett- und Schussfäden in 1 cm ² :			
	a) ungefärbt, gebleicht	40	42.—	Fr.		Leinen:			
	b) gefärbt	40	78.—	Fr.		a) bis 40 Fäden	15	250.75	Fr.
593	Wollenes Streichgarn Nr. 33 und weniger der metr. Numerierung:					b) über 40 bis 55 Fäden	15	289.—	Fr.
P. 1	einfach:					c) über 55 bis 70 Fäden	15	357.—	Fr.
	a) ungefärbt	10	202.50	Fr.		d) über 70 Fäden	15	442.—	Fr.
	b) gebleicht, gefärbt	10	256.50	Fr.		Gewebe:			
P. 2	gezwirnt:					a) bis 40 Fäden	10	265.50	Fr.
	a) ungefärbt	10	229.50	Fr.		b) über 40 bis 55 Fäden	10	306.—	Fr.
	b) gebleicht, gefärbt	10	283.50	Fr.		c) über 55 bis 70 Fäden	10	378.—	Fr.
P. 3	ziemlich gezwirnt:					d) über 70 Fäden	10	468.—	Fr.
	a) ungefärbt	30	241.50	Fr.	P. 3	Im Quadratmetergewicht über 60 bis 100 g und von einer Dichtigkeit der Kett- und Schussfäden in 1 cm ² :			
	b) gebleicht, gefärbt	30	283.50	Fr.		a) bis 55 Fäden	10	468.—	Fr.
594	Wollenes Kammgarn:					b) über 55 bis 70 Fäden	10	585.—	Fr.
P. 1	einfach, ungefärbt:					c) über 70 bis 85 Fäden	10	720.—	Fr.
	a) Nr. 33 und weniger der metr. Nume- rierung	10	202.50	Fr.		d) über 85 Fäden	10	900.—	Fr.
	b) über Nr. 33 bis 57 der metr. Nume- rierung	10	234.—	Fr.	P. 4	Im Quadratmetergewicht von 60 g und we- niger und von einer Dichtigkeit der Kett- und Schussfäden in 1 cm ² :			
	c) über Nr. 57 der metr. Numerierung . .	30	252.—	Fr.		a) bis 55 Fäden	10	810.—	Fr.
P. 2	einfach, ungefärbt, gesengt:					b) über 55 bis 70 Fäden	10	990.—	Fr.
	a) Nr. 33 und weniger der metr. Nume- rierung	10	252.—	Fr.		c) über 70 bis 85 Fäden	10	1170.—	Fr.
	b) über Nr. 33 bis 57 der metr. Nume- rierung	10	292.50	Fr.		d) über 85 Fäden	10	1350.—	Fr.
	c) über Nr. 57 der metr. Numerierung . .	30	315.—	Fr.	614	Baumwollgewebe, gebleicht:			
P. 3	einfach, gebleicht, gefärbt:				P. 1	Im Quadratmetergewicht über 160 g und von einer Dichtigkeit der Kett- und Schussfäden in 1 cm ² :			
	a) Nr. 33 und weniger der metr. Nume- rierung	10	256.50	Fr.		Leinen:			
	b) über Nr. 33 bis 57 der metr. Nume- rierung	10	288.—	Fr.		a) bis 40 Fäden	15	229.50	Fr.
	c) über Nr. 57 der metr. Numerierung . .	30	294.—	Fr.		b) über 40 bis 55 Fäden	15	276.25	Fr.
P. 4	einfach, gebleicht, gefärbt — gesengt:					c) über 55 bis 70 Fäden	15	314.50	Fr.
	a) Nr. 33 und weniger der metr. Nume- rierung	10	319.50	Fr.		d) über 70 Fäden	15	408.—	Fr.
	b) über Nr. 33 bis 57 der metr. Nume- rierung	10	360.—	Fr.		Gewebe:			
	c) über Nr. 57 der metr. Numerierung . .	30	367.50	Fr.		a) bis 40 Fäden	10	243.—	Fr.
P. 5	gezwirnt, ungefärbt:					b) über 40 bis 55 Fäden	10	292.50	Fr.
	a) Nr. 33 und weniger der metr. Nume- rierung	10	229.50	Fr.		c) über 55 bis 70 Fäden	10	333.—	Fr.
	b) über Nr. 33 bis 57 der metr. Nume- rierung	10	270.—	Fr.		d) über 70 Fäden	10	432.—	Fr.
	c) über Nr. 57 der metr. Numerierung . .	30	287.—	Fr.	P. 2	Im Quadratmetergewicht über 100 bis 160 g und von einer Dichtigkeit der Kett- und Schussfäden in 1 cm ² :			
P. 6	gezwirnt, ungefärbt, gesengt:					Leinen:			
	a) Nr. 33 und weniger der metr. Nume- rierung	10	238.—	Fr.		a) bis 40 Fäden	15	306.—	Fr.
	b) über Nr. 33 bis 57 der metr. Nume- rierung	10	337.50	Fr.		b) über 40 bis 55 Fäden	15	348.50	Fr.
	c) über Nr. 57 der metr. Numerierung . .	30	357.—	Fr.		c) über 55 bis 70 Fäden	15	433.50	Fr.
P. 7	gezwirnt, gebleicht, gefärbt:					d) über 70 Fäden	15	513.25	Fr.
	a) Nr. 33 und weniger der metr. Nume- rierung	10	283.50	Fr.		Gewebe:			
	b) über Nr. 33 bis 57 der metr. Nume- rierung	10	324.—	Fr.		a) bis 40 Fäden	10	324.—	Fr.
	c) über Nr. 57 der metr. Numerierung . .	30	329.—	Fr.		b) über 40 bis 55 Fäden	10	369.—	Fr.
P. 8	gezwirnt, gebleicht, gefärbt — gesengt:					c) über 55 bis 70 Fäden	10	459.—	Fr.
	a) Nr. 33 und weniger der metr. Nume- rierung	10	360.—	Fr.		d) über 70 Fäden	10	562.50	Fr.
	b) über Nr. 33 bis 57 der metr. Nume- rierung	10	405.—	Fr.	P. 3	Im Quadratmetergewicht über 60 bis 100 g und von einer Dichtigkeit der Kett- und Schussfäden in 1 cm ² :			
	c) über Nr. 57 der metr. Numerierung . .	30	413.—	Fr.		a) bis 55 Fäden	10	562.50	Fr.
P. 9	ziemlich gezwirnt:					b) über 55 bis 70 Fäden	10	702.—	Fr.
	a) ungefärbt	30	241.50	Fr.		c) über 70 bis 85 Fäden	10	864.—	Fr.
	b) gefärbt	30	283.50	Fr.		d) über 85 Fäden	10	1080.—	Fr.
598	Wollgewebe aus Nichtkammgarn im Quadrat- metergewicht:				P. 4	Im Quadratmetergewicht von 60 g und we- niger und von einer Dichtigkeit der Kett- und Schussfäden in 1 cm ² :			
P. 1	aller Art, ausser den nach dem Weben be- druckten:					a) bis 55 Fäden	10	972.—	Fr.
	a) über 500 g	15	1020.—	Fr.		b) über 55 bis 70 Fäden	10	1188.—	Fr.
	b) über 250 bis 500 g	20	1120.—	Fr.		c) über 70 bis 85 Fäden	10	1404.—	Fr.
	c) von 250 g und weniger	20	1760.—	Fr.		d) über 85 Fäden	10	1620.—	Fr.
599	Wollgewebe aus Kammgarn im Quadrat- metergewicht:				615	Baumwollgewebe, gefärbt, merzerisiert:			
P. 1	aller Art, ausser den nach dem Weben be- druckten:				P. 1	Im Quadratmetergewicht über 160 g und von einer Dichtigkeit der Kett- und Schussfäden in 1 cm ² :			
	a) über 500 g	20	1920.—	Fr.		a) bis 40 Fäden	10	274.50	Fr.
	b) über 250 bis 500 g	20	2400.—	Fr.		b) über 40 bis 55 Fäden	10	328.50	Fr.
	c) von 250 g und weniger	20	2880.—	Fr.		c) über 55 bis 70 Fäden	10	378.—	Fr.
600	Halbwollene Gewebe mit Kette oder Schuss aus Nichtkammgarn im Quadratmeterge- wicht:				P. 2	Im Quadratmetergewicht über 100 bis 160 g und von einer Dichtigkeit der Kett- und Schussfäden in 1 cm ² :			
P. 1	aller Art, ausser den nach dem Weben be- druckten:					a) bis 40 Fäden	10	360.—	Fr.
	b) über 250 bis 500 g	20	800.—	Fr.		b) über 40 bis 55 Fäden	10	414.—	Fr.
	c) von 250 g und weniger	20	1280.—	Fr.		c) über 55 bis 70 Fäden	10	513.—	Fr.
601	Halbwollene Gewebe mit Kette oder Schuss aus Kammgarn im Quadratmetergewicht:					d) über 70 Fäden	10	720.—	Fr.
P. 1	aller Art, ausser den nach dem Weben be- druckten:				P. 3	Im Quadratmetergewicht über 60 bis 100 g und von einer Dichtigkeit der Kett- und Schussfäden in 1 cm ² :			
	b) über 250 bis 500 g	20	800.—	Fr.		a) bis 55 Fäden	10	630.—	Fr.
	c) von 250 g und weniger	20	1280.—	Fr.		b) über 55 bis 70 Fäden	10	793.—	Fr.
	c) von 250 g und weniger	20	2240.—	Fr.		c) über 70 bis 85 Fäden	10	972.—	Fr.
611	Baumwollgarn:					d) über 85 Fäden	10	1215.—	Fr.
P. 1 Anm. 2	einfach:				P. 4	Im Quadratmetergewicht von 60 g und we- niger und von einer Dichtigkeit der Kett- und Schussfäden in 1 cm ² :			
	a) Nr. 9 und weniger: merzerisiert . . .	10	126.—	Fr.		a) bis 55 Fäden	10	1093.50	Fr.
	b) über Nr. 9 bis 19: merzerisiert . . .	10	144.—	Fr.		b) über 55 bis 70 Fäden	10	1336.50	Fr.
	c) über Nr. 19 bis 29: merzerisiert . . .	10	153.—	Fr.		c) über 70 bis 85 Fäden	10	1579.50	Fr.
	d) über Nr. 29 bis 38: merzerisiert . . .	10	162.—	Fr.		d) über 85 Fäden	10	1890.—	Fr.
	e) über Nr. 38 bis 53: merzerisiert . . .	10	189.—	Fr.	616	Baumwollgewebe, gemustert, gewebt, farbig gewebt, bedruckt, auch merzerisiert:			
	f) über Nr. 53 bis 63:				P. 1	Im Quadratmetergewicht über 160 g und von einer Dichtigkeit der Kett- und Schussfäden in 1 cm ² :			
	aus f) über Nr. 53 bis 60 einschl.: mer- zerisiert	10	234.—	Fr.		a) bis 40 Fäden	10	292.50	Fr.
aus 613	Baumwollgewebe, roh:					b) über 40 bis 55 Fäden	10	351.—	Fr.
P. 1	Im Quadratmetergewicht über 160 g und von einer Dichtigkeit der Kett- und Schussfäden in 1 cm ² :					c) über 55 bis 70 Fäden	10	405.—	Fr.
	Leinen:					d) über 70 Fäden	10	522.—	Fr.
	a) bis 40 Fäden	15	191.25	Fr.	P. 2	Im Quadratmetergewicht über 100 bis 160 g und von einer Dichtigkeit der Kett- und Schussfäden in 1 cm ² :			
	b) über 40 bis 55 Fäden	15	229.50	Fr.		a) über 40 Fäden	10	387.—	Fr.
	c) über 55 bis 70 Fäden	15	263.50	Fr.		b) über 40 bis 55 Fäden	10	445.50	Fr.
	d) über 70 Fäden	15	340.—	Fr.		c) über 55 bis 70 Fäden	10	549.—	Fr.
	Gewebe:					d) über 70 Fäden	10	765.—	Fr.
	a) bis 40 Fäden	10	202.50	Fr.	P. 3	Im Quadratmetergewicht über 60 bis 100 g und von einer Dichtigkeit der Kett- und Schussfäden in 1 cm ² :			
	b) über 40 bis 55 Fäden	10	243.—	Fr.		a) bis 55 Fäden	10	679.50	Fr.
	c) über 55 bis 70 Fäden	10	279.—	Fr.		b) über 55 bis 70 Fäden	10	846.—	Fr.
	d) über 70 Fäden	10	360.—	Fr.		c) über 70 bis 85 Fäden	10	1044.—	Fr.
						d) über 85 Fäden	10	1305.—	Fr.

Tarifarummer	Warenbezeichnung	Vertrags- ermässigung in %	Vertrags- zoll in Zloty per 100 kg	Ver- trags- land ¹⁾
P. 4	Im Quadratmetergewicht von 60 g und weniger und von einer Dichtigkeit der Kett- und Schussfäden in 1 cm ² :			
	a) bis 55 Fäden	10	1170.—	Fr.
	b) über 55 bis 70 Fäden	10	1440.—	Fr.
	c) über 70 bis 85 Fäden	10	1701.—	Fr.
	d) über 85 Fäden	10	2025.—	Fr.
617	Baumwollgewebe, broschiert, von einer Dichtigkeit der Kett- und Schussfäden in 1 cm ² :			
P. 1	von 70 Fäden und weniger	10	1620.—	Fr.
P. 2	über 70 Fäden	10	2160.—	Fr.
618	Etamine, auch broschiert	10	1800.—	Fr.
644	Stickereien:			
P. 1	ausgeführt in Garn aus Fasermaterialien, ausser den besonders genannten, auf Geweben:			
	a) aus Pflanzenfasermaterialien	25	9000.—	Fr.
	b) aus Wolle	25	9750.—	Fr.
	c) aus Kunstseide, Halbside	25	11.250.—	Fr.
	d) aus Seide, aus unechtem Gold- und Silbergespinnst	25	18.000.—	Fr.
P. 2	ausgeführt in Seidengarn oder unechtem Gold- und Silbergarn auf Geweben:			
	a) aus Pflanzenfasermaterialien	25	10.125.—	Fr.
	b) aus Wolle	25	10.875.—	Fr.
	c) aus Kunstseide, Halbside	25	12.375.—	Fr.
	d) aus Seide, aus unechtem Gold- und Silbergespinnst	25	19.500.—	Fr.
P. 3	ausgeführt in Garn aus Fasermaterialien, ausser den besonders genannten, auf Tüll oder Netzstoff:			
	a) aus Pflanzenfasermaterialien	25	10.125.—	Fr.
	b) aus Wolle	25	11.250.—	Fr.
	c) aus Kunstseide, Halbside	25	12.750.—	Fr.
	d) aus Seide, aus unechtem Gold- und Silbergespinnst	25	18.750.—	Fr.
P. 4	ausgeführt in Seidengarn oder unechtem Gold- und Silbergarn auf Tüll oder Netzstoff:			
	a) aus Pflanzenfasermaterialien	25	11.250.—	Fr.
	b) aus Wolle	25	12.375.—	Fr.
	c) aus Kunstseide, Halbside	25	13.875.—	Fr.
	d) aus Seide, aus unechtem Gold- und Silbergespinnst	25	20.250.—	Fr.
698	Wirkwaren, nicht besonders genannt, aus Baumwolle im Dutzendgewicht:			
P. 1)	roh, gebleicht:			
	b) über 800 g bis 3000 g		1300.—	Oe.
P. 2)	gefärbt:			
	b) über 800 g bis 3000 g		1600.—	Oe.
P. 4)	mit Aufputz:			
	b) über 800 g bis 3000 g		?	
988 aus P. 1	Röhren mit gerader Achse aus Kupfer und Messing, geschweisst, gezogen — im Gewicht eines laufenden Meters:			
	a) über 500 g		145.—	Oe.
	b) über 250 bis 500 g		200.—	Oe.
	c) von 250 g und weniger		250.—	Oe.
1049	Turbinen:			
P. 1a	Wasser-Turbinen, im Stückgewicht:			
I.	über 1200 kg bis 5000 kg		70.—	Oe.
II.	über 5000 kg		60.—	Oe.
1051	Pumpen, Kompressoren, ausser den besonders genannten:			
aus P. 1	Gusseiserne Brunnen-Handpumpen im Stückgewicht:			
	c) über 75 bis 300 kg		60.—	Oe.
	d) von 75 kg und weniger		60.—	Oe.
aus 1055	Holzbearbeitungsmaschinen:			
P. 3	andere, ausser den besonders genannten im Stückgewicht:			
	a) über 4000 kg	20	88.—	Fr.
	b) über 200 bis 4000 kg	20	100.—	Fr.
	c) über 100 bis 200 kg	20	120.—	Fr.
	d) von 100 kg und weniger	20	144.—	Fr.
1058	Vorbereitende Textilmaschinen:			
P. 2	Brechmaschinen	40	39.—	Fr.
1060	Webstühle, Hilfsmaschinen für Webstühle:			
P. 1	Webstühle:			
	b) mechanische:			
	I. ohne Schaff-Jacquardvorrichtungen	40	60.—	Fr.
	II. mit Schaff-Jacquardvorrichtungen	40	72.—	Fr.
	III. aller Art mit automatischem Schusswechsel	40	72.—	Fr.
P. 2 aus Buchst. b	Spulmaschinen, Wickelmaschinen, Baumschermaschinen	25	90.—	Fr.
1061 aus P. 1	Spulmaschinen mit Walzenwringvorrichtungen	40	54.—	Fr.
1064	Textilmaschinen nicht besonders genannt	40	48.—	Fr.
1099	Elektrische Rotationsmaschinen, wie: Stromerzeuger, Motoren, Uniformer und dergl., Magnetmaschinen, Maschinen mit untrennbarem elektrischem Antrieb, wie: elektrische Ventilatoren, Pumpen, ausser Tiefenpumpen — Bohrmaschinen — Schleifmaschinen, elektrische Kräne, Staubsauger, Bohnermaschinen, akustische Signale, Magnetlampen und dergl. Maschinen und Apparate; im Stückgewicht:			
	Stromerzeuger, Motoren, Uniformer und ihre Teile:			
P. 1	über 10.000 kg	20	160.—	Fr.
P. 2	über 6000 bis 10.000 kg	20	200.—	Fr.
P. 3	über 3000 bis 6000 kg	20	240.—	Fr.
P. 4	über 500 bis 3000 kg	10	405.—	Fr.
P. 5	über 150 bis 500 kg	10	558.—	Fr.
P. 6	über 50 bis 150 kg	10	720.—	Fr.
P. 7	über 25 bis 50 kg	10	855.—	Fr.
P. 8	über 10 bis 25 kg, bis 15 kg	30	840.—	Fr.
	über 15 kg	10	1080.—	Fr.
P. 9	über 5 bis 10 kg	30	1120.—	Fr.
P. 10	von 5 kg und weniger	30	1540.—	Fr.
P. 1	andere:			
P. 1	über 10.000 kg	30	140.—	Fr.
P. 2	über 6000 bis 10.000 kg	30	175.—	Fr.

Tarifarummer	Warenbezeichnung	Vertrags- ermässigung in %	Vertrags- zoll in Zloty per 100 kg	Ver- trags- land ¹⁾
P. 3	über 3000 bis 6000 kg	30	210.—	Fr.
P. 4	über 500 bis 3000 kg	30	315.—	Fr.
P. 5	über 150 bis 500 kg	30	434.—	Fr.
P. 6	über 50 bis 150 kg	30	560.—	Fr.
P. 7	über 25 bis 50 kg	30	665.—	Fr.
P. 8	über 10 bis 25 kg	30	840.—	Fr.
P. 9	über 5 bis 10 kg	30	1120.—	Fr.
P. 10	von 5 kg und weniger	30	1540.—	Fr.
1100	Elektrische Tiefenpumpen mit nicht abtrennbarem elektrischem Antrieb im Stückgewicht:			
P. 1	über 500 kg	30	1400.—	Fr.
P. 2	über 150 bis 500 kg	30	1750.—	Fr.
P. 3	150 kg und weniger	30	2100.—	Fr.
1101	Transformatoren, Elektromagnete, Spulen, auch ohne Kern, ausser den besonders genannten, Kuppelungen, elektromagnetische Hebevorrichtungen und dergl. Vorrichtungen, deren Teile im Stückgewicht:			
P. 1	über 50.000 kg	20?	160.—?	Fr.
P. 2	über 10.000 bis 50.000 kg	20?	220.—?	Fr.
P. 3	über 3000 bis 10.000 kg	20?	280.—?	Fr.
P. 4	über 500 bis 3000 kg	10?	405.—?	Fr.
P. 5	über 250 bis 500 kg	10?	585.—?	Fr.
P. 6	über 100 bis 250 kg	10?	765.—?	Fr.
P. 7	über 50 bis 100 kg	10?	900.—?	Fr.
P. 8	über 20 bis 50 kg	10?	1080.—?	Fr.
P. 9	über 2 bis 20 kg, von 15 kg bis 20 kg, 15 kg und weniger	10?	1530.—?	Fr.
P. 10	über 500 g bis 2 kg	30	1190.—	Fr.
P. 11	von 500 g und weniger	30	1610.—	Fr.
1109	Elektrotechnische Messinstrumente, Ampere-meter, Voltmeter, Phasemesser, Ohmmesser, Wattmesser, Galvanometer, Galvanoskope für Laboratorien, Wellenmesser, Kapazitätsmesser, Lichtmesser, Prüfungsvorrichtungen für Kathodenlampen, im Stückgewicht:			
P. 1	über 5 kg	10	450.—	Fr.
P. 2	über 500 g bis 5 kg	10	720.—	Fr.
P. 3	von 500 g und weniger	10	1080.—	Fr.
1110	Elektrische Energiemesser	10	1620.—	Fr.
1131	Kerzen für Verbrennungsmotoren:			
P. 1	über 500 g	20	400.—	Fr.
P. 2	über 250 bis 500 g	20	600.—	Fr.
P. 3	über 100 bis 250 g	20	800.—	Fr.
P. 4	über 25 bis 100 g	20	1200.—	Fr.
1143	Motorräder	40	600.—	Fr.
1264	Erzeugnisse aus Silber:			
P. 3	Gehäuse für Taschenuhren, auch vergoldet:			
	a) ohne echte Perlen, Edelsteine, im Stückgewicht:			
	I über 10 g	50	12.500.—	Fr.
	II von 10 g und weniger	50	30.000.—	Fr.
P. 4	andere Erzeugnisse, auch teilweise vergoldet:			
	a) ohne echte Perlen, Edelsteine	50	20.000.—	Fr.
1266	Erzeugnisse aus Gold, Platin, Platinmetallen:			
P. 3	Gehäuse für Taschenuhren:			
	a) aus Gold:			
	I ohne echte Perlen, Edelsteine	50	200.000.—	Fr.
	b) aus Platin:			
	I ohne echte Perlen, Edelsteine	50	300.000.—	Fr.
P. 4	andere Erzeugnisse, auch teilweise emailiert:			
	I ohne echte Perlen, Edelsteine	50	175.000.—	Fr.

Ueber die Regelung des schweizerisch-polnischen Warenverkehrs, auch in bezug auf obige Einfuhrverbote, finden zurzeit offizielle Handelsvertragsunterhandlungen statt.

Weitere Auskünfte erteilt auf Wunsch die Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartementes.

1) Die Abkürzungen bedeuten:
B. = Belgien Oe. = Oesterreich
Fr. = Frankreich R. = Rumänien
Gr. = Griechenland U. = Ungarn
J. = Jugoslawien
L. = Lettland

263 9. 11. 11.

Polen — Einfuhrverbote

Der Ministerrat hat am 11. Oktober 1933 im Zusammenhang mit dem Inkrafttreten des neuen polnischen Zolltarifs eine Verordnung über die Neuordnung der polnischen Einfuhrverbote erlassen. Mit dieser Verordnung werden die bisher in Kraft bestandenen Einfuhrverbotslisten auf die Nomenklatur des neuen Zolltarifs umgewandelt.

Die Verordnung hat folgenden Wortlaut:

§ 1. Die Einfuhr der in der Anlage Nr. 1 zu dieser Verordnung aufgeführten Waren in das Zollgebiet der Republik Polen ist verboten.

Die Einfuhr der in der Anlage Nr. 2 zu dieser Verordnung genannten Waren in das Zollgebiet der Republik Polen ist bis zum 30. April 1934 einschliesslich verboten.

Die Einfuhr der in der Anlage Nr. 3 zu dieser Verordnung aufgeführten, aus dem Deutschen Reich stammenden oder eintreffenden Waren in das Zollgebiet der Republik Polen ist verboten.

§ 2. Diese Verordnung erstreckt sich nicht auf die Waren, die:

- a) unter das Gesetz vom 24. Mai 1922 über die Ratifizierung des am 15. Mai 1922 in Genf unterzeichneten deutsch-polnischen Oberschlesien-Abkommens (Dz. U. R. P. Nr. 44/370 und 371), fallen;
- b) von den Abkommen über den kleinen Grenzverkehr umfasst sind;
- c) von den Zollbefreiungen auf Grund der Verordnung des Finanzministers sowie des Gewerbe- und Handelsministers über den Zolltarif vom 11. 6. 1920 (Dz. Ust. Nr. 51, Pkt. 314) und von den Zollbefreiungen oder erleichterten Zöllen auf Grund der Verordnung des Finanzministers, des Gewerbe- und Handelsministers sowie des Ministers für Landwirtschaft und Landreform über Zollerleichterungen vom 11. Oktober 1933 (Dz. U. R. P. Nr. 78, P. 555) umfasst sind;
- d) unter die Bestimmungen über den bedingungsweisen Verkehr, den Veredlungs- und Ausbesserungsverkehr fallen.

§ 3. Die Ausführung dieser Verordnung wird dem Finanzminister sowie dem Gewerbe- und Handelsminister, je nach dem Zuständigkeitsbereich, übertragen.

§ 4. Diese Verordnung tritt am 11. Oktober 1933 in Kraft.

Wir veröffentlichen nachstehend die in obiger Verordnung genannten Listen 1 und 2.

Anlage Nr. 1

Warenbezeichnung

Tarifnummer

Abkürzung: (d. g. T. St.) = (die ganze Tarifstelle).

27	Mehl
28	Grützen
36 PP. 1 u. 2	Frische Kartoffeln (die ganzen Punkte)
53 u. Anm.	Frische Äpfel
54 u. Anm.	Frische Birnen
55	Frische Pflaumen
56	Sauerkirschen, Süßkirschen — alles frisch
57 u. Anm.	Frische Weintrauben in Verpackung
58	Aprikosen, Pfirsiche, Wassermelonen, Zuckermelonen, Gartenerdbeeren, Moosbeeren usw. (die ganze Tarifstelle)
59	Obst und Beeren, ausser Süßfrüchten und Südbeeren — alles getrocknet und ungezuckert: Äpfel, Pflaumen, Birnen, Pfirsiche, Aprikosen usw. (die ganze Tarifstelle)
60 PP. 1, 2 u. Anm. 1	Ananas, Bananen, Apfelsinen und Mandarinen — frisch
P. 3 u. Anm. 2	
61	Datteln, auch getrocknet
62	Rosinen
63	Feigen
64	Süßfrüchte und Südbeeren, ausser den besonders genannten
65	Mischungen von Süßfrüchten
67	Früchte, ihre Teile, Beeren — in Salzwasser, gesalzen usw. (die ganze Tarifstelle)
68	Früchte, ihre Teile, ausser geschälter Ananas, Beeren — gesalzen usw. (die ganze Tarifstelle)
69 u. Anm.	Nüsse
70	Essbare Kastanien
71	Johannisbröt
72	Mandeln
73	Kerne von Pflaumen-, Aprikosen-, Pfirsichsteinen u. dgl.
74	Nüsse aller Art, essbare Kastanien usw. (die ganze T. St.)
75	Pistazien
83	Lebende Pflanzen
86	Zierblätter, Ziergräser usw. (die ganze T. St.)
87	Blumen, auch Zweige mit Früchten oder Blüten — geschnitten
88	Sträucher, Kränze und andere Erzeugnisse
116 P. 1	Lachse, Weisslachse usw. — lebend, nicht lebend, aber frisch (der ganze Punkt)
118	Gesalzene Fische, ausser den besonders genannten
120	Austern, Langusten usw. (die ganze T. St.)
128 aus PP. 2, 3, 4	Käse, ausser Quark und Magerkäse
132 PP. 1a, 2a	Schmuckfedern, nicht zusammengestellt, und Vogelbälge mit Federn — alles roh — hochwertige
143 PP. 2 u. 3	Seemuschelschalen, Flussmuschelschalen, mit Ausnahme roher, wenn auch gewaschener
144	Natürliche Korallen in Stücken, Zweigen
145 P. 2	Elfenbein, Mammutbein, Nilpferdbein, Narwalbein, Walrossbein — geschliffen, poliert
146 P. 2	Schildkrötenschalen, auch in Stücken, Plättchen, ausser Scheiben — alles geschliffen, poliert
166	Jaspis, Malachit, Achat, Lazurstein, Bergkristall
230	Gemüseerzeugnisse
233	Kapern, Oliven
234	Soja, Pickles
237	Ananaskompott usw. (die ganze T. St.)
239	Mus, Marmelade
240	Zitronat
243	Fleischkonserven, nicht besonders genannt usw. (die ganze T. St.)
244	Säfte, Tunken, Fleischextrakte usw. (die ganze T. St.)
250	Pulver, bestimmt zur Bereitung von Backwerk usw. (die ganze T. St.)
251 P. 2	Fertiger Mostrich
253	Pasteten aller Art, Pastetenwürste
254 P. 1	Lachse, Weisslachse usw. — geräuchert, getrocknet (der ganze Punkt)
257	Kaviar
258	Langusten, Hummern, Garnelen usw. (die ganze T. St.)
262	Kakao mit Zucker sowie Schokolade usw. (die ganze T. St.)
263	Schokolade sowie ihre Ersatzstoffe usw. (die ganze T. St.)
266	Schokolade sowie alle Schokoladenersatzmittel usw. (die ganze T. St.)
267	Konfitüren, Pasteten, Pasten usw. (die ganze T. St.)
268	Früchte in Likören, in Arrak, Kognak u. dgl.
270	Essenzen, Ester, Extrakte usw. (die ganze T. St.)
280 u. Anm.	Nicht schäumender Traubenwein
281	Obst- und Beerenwein — alles nicht schäumend
282	Schaumwein
298 P. 2	Salpetersäure, auch eine Mischung von Salpeter- und Schwefelsäure
300 P. 2	Ammoniumchlorid
300 P. 4 u. Anm.	Ammoniumsulfat
300 P. 5 u. Anm.	Ammoniumnitrat
300 P. 6 u. Anm.	Mischungen von Ammoniumsulfat und Ammoniumnitrat
300 P. 7	Ammoniumkarbonat
332 P. 1	Essigsäure, Holzessig
332 P. 3	Essigsaurer Kalk
376	Künstliche Süßstoffe usw. (die ganze T. St.)
377 P. 2	Kreolin, Lysol, Lysoform — aromatisiert
392 P. 1a, P. 2	Lakritzensaft ohne Beimischung, Erzeugnisse aus Lakritze
432	Wohlriechende Wasser ohne Weingeist
433	Zahnpulver
434	Elxiere ohne Weingeist usw. (die ganze T. St.)
435	Kaugummi
436	Badesalze und andere ähnliche Präparate für Bäder usw. (die ganze T. St.)
437	Crème, Puder, parfümierte Mandelkleie usw. (die ganze T. St.)
438	Riechkissen, Räucherkerzen
439	Wohlriechende Wasser, Elxiere usw. (die ganze T. St.)
440	Parfüme
447	Feuerwerk
453	Toilettenseifen usw. (die ganze Tarifstelle)
454	Seifenzeugnisse, auch mit Zusatz von gewöhnlichen Materialien oder Selde
464	Erzeugnisse aus Wachs und seinen Mischungen, ausser den besonders genannten
469 P. 2	Leim aus Knochen, Leder und anderen tierischen Abfällen
480	Salpetersaures Natrium, Chlorsalpet
481	Salpetersaures Kalzium
482	Salpetersaures Kalium
483	Kalkstickstoff
466 PP. 1, 2, 3	Viskose, Hydrozellulose, Azetylzellulose und dergl. Zellulosederivate, wie Zellophan, Zellolit, Rhodoid und dergl., ausser den besonders genannten (die ganzen Punkte)
516 P. 2	Zobelfelle, Chinchillafelle, Silberfuchsfelle (schwarze), gegerbt
517 aus P. 1	Weissfuchsfelle, roh
517 P. 2	Schäbber-, Hermelin-, Weissfuchs-, Blaufuchsfelle — gegerbt
518 P. 2	Marderfelle, virginische Iltisse, Nerzfelle — gegerbt
519 aus P. 1	Iltis-, Luchs-, Elchhörnchen-, Bilschmaus-, Fischotterfelle — roh
519 P. 2	Fluss- und Sumpfbiber usw. — gegerbt (der ganze Punkt)
520 aus P. 1	Maulwurfelle, roh
520 P. 2	Robben-, Maulwurfelle — gegerbt

Tarifnummer

521 aus P. 1

521 P. 2

522

523

524

525

526

527

528

529

530

531

532 u. Anm.

533

536

537

538

545

556

559

Ann. 2

zur Gruppe 41

563

564

565

567

568

569

570

575

576

577

578

579

580

581

582

583

584

585

586

587

588

605

619

620

621

622

637

639

640

641

642

643

644

653 P. 1 aus a)

660

661

662

665

682

683

684

688

689

690

694

695

696

700

701

702

704 PP. 1, 2, 3 u. Anm., PP. 4a, 5a

705

706

707 u. Anm. 1, 2

708 sowie Anm. 1 und 2

709

710

Ann. 1, 2, 3 zu den T. St. 709 u. 710

711

712

Ann. 1, 2 zu den T. St. 711, u. 712

713 u. Anm. 1, 2

714 u. Anm. 1, 2

715

716

717

718 u. Anm.

740

742

846

861

887 PP. 2, 3, 4 u. 5

914

915

916

917

918

919

920

921

1012

1136 P. 1

aus 1139

Warenbezeichnung

Opposumfelle, ausser dem amerikanischen Opposum, Waschbär-, Bismar-, Vielfrassfelle, nicht besonders genannte Fuchsfelle — roh
Skunksfelle, Zibetkatzenfelle usw. — gegerbt (der ganze Punkt)
Murmeltier-, Affen-, Hamsterfelle, usw. (die ganze T. St.)
Treibel-, Tibet-, Singsfelle usw. (die ganze T. St.)
Wallabyfelle, Bärenfelle usw. (die ganze T. St.)
Katzen-, Kaninchen-, Hasenfelle
Karakul-, Halbkarakul-, Sterblingsfelle.
Lammfelle
Schaffelle, ausser den besonders genannten usw. (die ganze T. St.)
Vogelbälge mit Flaum ohne Federn
Pelzfelle, nicht besonders genannt
Schwänze von Pelzfellen
Stücke von Pelzfellen von einer Fläche von 15 cm² und weniger
Gewebe, durchwirkt mit Tierhaaren oder mit aufgeklebten Tierhaaren, als Pelznachahmung
Kleider aus Leder ohne Pelzwerk usw. (die ganze T. St.)
Taschner- und Galanteriewaren usw. (die ganze T. St.)
Taschner- und Galanteriewaren usw. (die ganze T. St.)
Hundehalsbänder, Koppeln, Peltschen usw. (die ganze T. St.)
Lederschühwerk, nicht besonders genannt
Schuhwerk aus seidenen Geweben usw. (die ganze T. St.)

Seidene Gewebe, außer den besonders genannten

Seidene Gewebe, handgemalt

Samt, Plüsch — aus Seide

Seidene gewebte Chenilletücher und -schals

Seidene gewebte Bänder

Seidene Samt- und Plüschbänder

Teppiche, gewirkte Vorhänge (Makaten) — aus Seide

Stroh und Haar aus Kunstseide sowie Halbseide

Gewebe, ausser den besonders genannten, aus Kunstseide

Gewebe aus Kunstseide, handgemalt

Samt, Plüsch — aus Kunstseide

Kunstseidene gewebte Chenilletücher und -schals

Bänder, aus Kunstseide gewebt

Samtbänder, Plüschbänder — aus Kunstseide

Halbseidene Gewebe, ausser den besonders genannten

Halbseidene Gewebe, handgemalt

Samt, Plüsch — aus Halbseide

Halbseidene gewebte Chenilletücher und -schals

Halbseidene gewebte Bänder

Halbseidene Samt- und Plüschbänder

Teppiche und gewirkte Vorhänge (Makaten) aus Kunstseide und Halbseide

Teppiche, Läufer — aus Wolle usw. (die ganze T. St.)

Velvet, Samt, Plüsch — aus Baumwolle

Bänder, Einsätze usw. (die ganze T. St.)

Baumwollene Samt- und Plüschbänder

Baumwollene gewebte Chenilletücher und -schals

Tüll, Illusionstüll

Gardinenstoffe als Meterware usw. (die ganze T. St.)

Gardinen, Läufer, Bettdecken usw. (die ganze T. St.)

Gardinen, Läufer, Bettdecken usw. (die ganze T. St.)

Spitzen aus Pflanzenseidenstoffen

Spitzen aus anderen Faserstoffen, ausser den in Tarifstelle 642 enthaltenen.

Stückereien

Fäden jeglichen Querschnitts aus gewöhnlichen Metallen, die nicht mit Edelmetallen überzogen sind, auf Kunstseide aufgewickelt

Nicht elastische Gewebe aus Seide und Halbseide usw. (die ganze T. St.)

Gewebte Bänder, Borten usw. (die ganze T. St.)

Flechtwaren mit Gummifäden usw. (die ganze T. St.)

Wachstuch, geölte Gewebe usw. (die ganze T. St.)

Wirkstoffe aus Naturseide, Meterware

Wirkstoffe aus Kunstseide, Meterware

Wirkstoffe aus Halbseide, Meterware

Handschuhe aus Naturseide

Handschuhe aus Kunstseide

Handschuhe aus Halbseide

Strümpfe, Socken — aus Naturseide

Strümpfe, Socken — aus Kunstseide

Strümpfe, Socken — aus Halbseide

Wirkwaren, nicht besonders genannt, aus Naturseide

Wirkwaren, nicht besonders genannt, aus Kunstseide

Wirkwaren, nicht besonders genannt, aus Halbseide

Posamentierwaren, Flechtwaren, ausser den besonders genannten

(die ganze T. St., ausser P. 4 b, P. 5 b und P. 6)

Chenille

Aufnäharbeiten, mit der Hand oder mit der Maschine angefertigt, mit Glassehmeltz usw. (die ganze T. St.)

Wäsche, ausser Bett- und Tischwäsche usw. (die ganze T. St.)

Decken, Federbetten, Kissen und anderes Bettzeug usw. (die ganze T. St.)

Mäntel, Paletots, Pelerinen, alles für Herren usw. (die ganze T. St.)

Mäntel, Paletots, Pelerinen, alles für Damen und Kinder — ohne Aufputz

Herrenkleidung, ausser der in T. St. 709 enthaltenen — ohne Aufputz

Damen- und Kinderkleidung — ohne Aufputz

Hüftkorsette, Sportkorsette, Hüftgürtel, Sportgürtel

Krawatten, Schleifen, Jabots

Konfektion aller Art, ausser der besonders genannten, usw. (die ganze T. St.)

Bettwäsche, Tischwäsche, Taschentücher usw. (die ganze T. St.)

Wäsche, Mäntel, Paletots, Pelerinen usw. (die ganze T. St.)

Pelze, Pelzkleidung usw. (die ganze T. St.)

Gummiballons

Gummipuppen, Gummispielwaren, ausser den besonders genannten

Spielkarten, auch in Bogen

Erzeugnisse aus Jaspis, Achat usw. (die ganze T. St.)

Porzellanwaren (die ganzen Punkte)

Tafelglas usw. (die ganze T. St.)

Spiegelglascheiben, geschliffen, poliert usw. (die ganze T. St.)

Spiegelglascheiben und Tafelglas usw. (die ganze T. St.)

Spiegelglascheiben und Tafelglas usw. (die ganze T. St.)

Spiegelglascheiben und Tafelglas usw. (die ganze T. St.)

Die von den Tarifstellen

Tarlnummer	Warenbezeichnung
1140 P. 1 und Anm. 1, 2	Kraftwagenkarosserien für Personenwagen, auch nicht fertiggestellt, ihre Teile
1142	Zykloketten
1143	Krafttrader
1144	Belwagen für Krafttrader
1175 PP. 1, 2 u. Anm., PP. 3 u. 6, 4 und 5	Flügel, Planinos — die ganze Tarifstelle, mit Ausnahme der Punkte 4 und 5
1176	Orchestrion, Spieldosen usw. (d. g. T. St.)
1177	Ziehharmonika, Mundharmonika
1178 PP. 1, 2, 3 aus P. 4, PP. 5 u. 6	Grammophon, Parlographen usw. — d. g. T. St., ausgenommen Grammophonplatten
1192 u. Anm. zu P. 7 u. Anm. 1	Hüte
1196 u. Anm. 2	Regenschirme, Sonnenschirme usw. (d. g. T. St.)
1197	Stöcke, Schirmstöcke
1198	Griffe für Schirme und Stöcke
1199	Fächer mit einem Gerippe aus Holz usw. (d. g. T. St.)
1200	Fächer, auch garniert usw. (d. g. T. St.)
1201	Fächer aus Elfenbein usw. (d. g. T. St.)
1202	Fächer aus hochwertigen Federn
1203	Fächer, nicht besonders genannt
1204	Schmuckfedern, Erzeugnisse daraus
1205	Kunstliche Pflanzen, ihre Teile
1206	Nachahmungen von Tieren, Insekten usw. (d. g. T. St.)
1207 PP. 1, 3	Perücken, Frisuren usw., mit Ausnahme der aus Menschenhaar hergestellten
1210	Erzeugnisse aus Zelluloid, Bakelit usw. (d. g. T. St.)
1211	Erzeugnisse aus Zelluloid, Bakelit usw. (d. g. T. St.)
1212	Kleine Formen aus Papiermasse zur Herstellung von Knöpfen
1213	Knöpfe aus Holz usw. (d. g. T. St.)
1214	Porzellanknöpfe usw. (d. g. T. St.)
1215	Knöpfe aus Bein, ausser aus wertvollem
1216	Knöpfe aus gewöhnlichen Metallen
1217	Knöpfe aus Stein usw. (d. g. T. St.)
1218	Mit Geweben bezogene Knöpfe, Zwirnknöpfe
1219	Knöpfe mit Posamentierwaren, Stickerel, Spitzen bezogen
1220	Lederknöpfe oder mit Leder bezogene Knöpfe
1221	Knöpfe aus Perlmutter, auch künstlicher
1222	Knöpfe aus Bernstein, Schildpatt usw. (d. g. T. St.)
1223	Verschlussknöpfe aus Holz, Papiermaché usw. (d. g. T. St.)
1224	Verschlussknöpfe, Krawattenhalter usw. (d. g. T. St.)
1225	Verschlussknöpfe aus wertvollen Materialien usw. (d. g. T. St.)
1230 P. 2	Bürsten aus Haaren, Borsten usw. — gefärbt, lackiert usw. (der ganze Punkt)
1231	Bürsten aus Haaren, Borsten usw. (d. g. T. St.)
1232	Zahnbürsten
1233	Bürsten aller Art, Zahnbürsten usw. (d. g. T. St.)
1235 P. 3	Besen für den Hausgebrauch aus Federn
1237	Pinself aus Haaren, Borsten usw. (d. g. T. St.)
1238	Pinself aus Haaren, Borsten usw. (d. g. T. St.)
1240	Kinderspielsachen usw. (d. g. T. St.)
1241	Kinderspielsachen usw. (d. g. T. St.)
1242	Kinderspielsachen mit Motoreinrichtung
1243	Kleine Trompeten, Trommeln usw. (d. g. T. St.)
1244	Nachbildungen von Tieren aus Plüsch usw. (d. g. T. St.)
1245 u. Anm. 1, 2	Puppen, ihre Teile — d. g. T. St., ausser Köpfchen für Puppen aus Porzellan, Biskuit, Zelluloid, genannt in Punkt 3
1246	Domino-, Schachspiele usw. (d. g. T. St.)
1247	Christbaum schmuck usw. (d. g. T. St.)
1249 PP. 1, 2, 3a I, b, 4	Federhalter, Schreibfedern, Schiefertafeln, Griffel, d. g. T. St., ausser den PP. 3a II und 5
1256	Erzeugnisse aus Glasschmelz, Kügelchen usw. (d. g. T. St.)
1257	Nachahmungen von Edelsteinen und Halbedelsteinen
1258	Unechte Bijouteriewaren, wie Broschen, Ketten und dergl.
1259	Erzeugnisse aus echten Korallen usw. (d. g. T. St.)
1260	Edelsteine und Halbedelsteine usw. (d. g. T. St.)
1261	Echte Perlen, auch künstlich gezüchtete
1264 PP. 1, 3, 4 und Anmerkung	Erzeugnisse aus Silber, ausser Folie
1266 PP. 1, 3, 4	Erzeugnisse aus Gold, Platin usw., ausser Folie (d. g. T. St.)
1270	Erzeugnisse aus gewöhnlichem Bein, aus Horn usw. (d. g. T. St.)
1272	Puderquasten
1273	Erzeugnisse aus gewöhnlichen Stoffen, ausser den besonders genannten
1274	Erzeugnisse aus Bein usw. (d. g. T. St.)

Anlage Nr. 2

Tarlnummer	Warenbezeichnung
1	Weizen
2	Roggen
3	Gerste
4	Hafer
5	Buchweizen, tatarischer Buchweizen
6	Hirse
7	Mais, Pferdezeanmais
8	Getreide, nicht besonders genannt
9	Erbsen
10	Speisebohnen, essbare Pferde- (Sau-) Bohnen
11	Linzen
12	Lupinen
13	Wicken, Peluschnen
14	Seradella
15	Ackerbohnen
16	Hülsenfrüchte, nicht besonders genannt
17	Grassamen
18 und Anm. aus 24 u. Anmerkungen	Sämereien von Futterpflanzen
26 und Anm.	Oelsamen und Oelfrüchte, ausser den besonders genannten, mit Ausnahme von Sesaunamen aus P. 4 und aus der Anmerkung
29	Kopra
31	Erbsen, geschält, auch poliert
32	Kartoffelstärke in Pulver sowie feucht, Kartoffelmehl
33	Mais- und Reismehl, nicht besonders genannte Stärke
34	Stärke mit Zusatz von Borax, Stearin und dergl., auch gefärbt
35	Arrowroot, Sago usw. (d. g. T. St.)
37	Malz, ausser dem in T. St. 76 und 77 enthaltenen
38	Zucker- und Futterrüben, auch zerkleinert
39	Futtermohrrüben, frische, weisse
40	Zichorienwurzeln, frisch
41	Zwiebeln, Knoblauch — alles frisch
42	Blumenkohl, frisch
43	Tomaten, frisch
44	Gurken, frisch
45	Kohl, frisch, ausser dem besonders genannten
46	Rettich, Radieschen, Salat usw. (d. g. T. St.)
47	Rote Möhren, rote Rüben, Wruken — alles frisch
48	Petersilie, Meerrettich, Sellerie usw. (d. g. T. St.)
49	Malz in Kolben, eingeführt in der Zeit vom 1. VII. bis 31. X.
50	Artischocken, Spargel usw. (d. g. T. St.)
	Gemüse, essbare Pflanzenteile, ausser den besonders genannten — alles frisch

Tarlnummer	Warenbezeichnung
51	Hopfen
80 PP. 2, 3	Kakaomasse usw., Kakao in Pulver usw. (d. g. Punkte)
81 P. 1	Majoran
82 P. 2	Vanille in Schoten, auch gemahlen, wenn auch mit Zucker
82 P. 4	Schwarzer Pfeffer, weisser Pfeffer, Englisch-Gewürz, Zimt
82 aus P. 5	Mutternelken, Gewürznelken usw. — d. g. Punkt, mit Ausnahme von Muskatblüte und Muskatnuss
82 P. 8	Lorbeerblätter
85	Zwiebeln, Wurzelstöcke usw. (d. g. T. St.)
90 P. 1b, c	Steinnüsse, Dornfrüchte, in Plättchen, auch mit natürlichem Ueberzug, in Schelben
96	Kolophonum, ausser dem besonders genannten
115	Lebende Fische, eingeführt in Wasser
aus 116 u. Anm. zu P. 3	Fische, lebend, nicht lebend, aber frisch (gefroren, abgestorben — d. g. T. St., mit Ausnahme des Punktes 1)
117 aus P. 2 und aus d. Anm. 2	Sardellen und Sprotten, gesalzen
124	Neutrales Talg usw. (d. g. T. St.)
129 P. 5	Kasein
137 P. 2a	Därme, roh, gesalzen
aus 141	Spanische Fliegen und andere ähnliche in der Heilkunde verwendete Insekten, pulverisiert
161	Borhaltige Minerale
162	Bausteine, ausser den besonders genannten
163	Marmor, Baulabaster usw. (d. g. T. St.)
183	Holzkohle, ausser der besonders genannten
185	Aktiverte Kohle
197	Rückstände von der Destillation von Rohöl, Oelen und Teer: Heizöl, Schmilere, Goudron
198	Asphaltminerale usw. (d. g. T. St.)
199	Asphaltminerale, ausser den besonders genannten usw. (d. g. T. St.)
200 PP. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7	Destillationserzeugnisse von Naphtharohöl usw., ausgenommen Vaseline
201	Naphthasulfosäuren sowie ihre Salze
202 aus P. 2	Erdwachs, roh
205	Olivöl
206	Kakaobutter
207	Leinöl
209	Rüböl, Hanföl, Mohnöl
211 u. Anm.	Pflanzenöle, fest bei 15° C., ausser den besonders genannten
212 u. Anmerkungen	Oele, flüssig bei 15° C., wie: Baumwollöl, Arachidöl usw. (d. g. T. St.)
214	Sulfuröle sowie ihre Salze usw. (d. g. T. St.)
215	Tierisches Fett, roh, geschmolzen (d. g. T. St.)
217	Wollfett
218	Oele tierischen Ursprungs, nicht besonders genannt
221	Olein sowie sämtliche tierischen und pflanzlichen Fettsäuren usw. (d. g. T. St.)
222	Alle gehärteten Fette
223	Stearinter
227	Haferflocken und andere nicht besonders genannte Getreideerzeugnisse
228	Makkaroni, Nudeln usw. (d. g. T. St.)
229 P. 4	Spezialgebäck ohne Zucker
231	Grüne Zuckereibsen, getrocknet
232	Andere Gemüse, getrocknet, ihre Mischungen
236	Brei und Säfte von Früchten, Beeren usw. (d. g. T. St.)
238	Kompott, ausser dem besonders genannten
245	Rahm, Sahne — alles mit Zucker in nicht luftdichter Verpackung
246	Milch, eingedickt
247	Milch, pulverisiert, auch mit Zuckerzusatz
248	Fruchtmehl, auch mit Zuckerzusatz
249	Nährmittel, auch mit Zuckerzusatz
254 P. 2, 3	Fische geräuchert, getrocknet, d. g. T. St., mit Ausnahme des P. 1
255	Heringe, Sprotten, ausser den besonders genannten — geräuchert
256	Fischkonserven, ausser Heringen aus Punkt 1 und 2
260 aus P. 3	Fruchtzucker und andere nicht besonders genannte Zuckerarten
264	Zwieback, Biskuits usw. (d. g. T. St.)
265	Orientalische Süßigkeiten usw. (d. g. T. St.)
270	Kühlende Getränke ohne Branntwein, auch mit Zucker
271	Hopfenextrakt
272	Bier, Porter
273	Met
274	Branntwein, roh, gereinigt, vergällt
275	Hartspiritus
276	Arrak, Rum
277	Liköre, angesetzte Schnäpse und sämtliche Branntweine
278	Kognak, Weinbrand
284	Hefe
286	Kleie
287	Oelkuchen
296 aus P. 2	Chlor, flüssig
298 P. 6	Fluorwasserstoffsäure
298 P. 8	Anorganische Säuren, nicht besonders genannt
299 P. 2a, b und aus c	Wasserstoffoxyde: Natriumhydroxyd, ungereinigt, Kaliumhydroxyd, gereinigt und ungereinigt
299 P. 3	Natrium- und Kaliumsulfid
299 P. 7	Saures Kaliumsulfat
299 P. 9	Natriumthiosulfat
299 P. 10	Hydrosulfid, seine Formalinverbindungen
299 aus P. 12	Bromate von Natrium und Kalium
299 aus P. 13	Natrium- und Kaliumjodat
299 aus P. 14	Kaliumfluorid
299 P. 17	Natrium- und Kaliumnitrit
299 P. 19b	Kaliumkarbonat
299 P. 20	Saure Natrium- und Kaliumkarbonate
299 P. 21	Natrium- und Kaliumchromate und -dichromate
299 P. 23	Anorganische Natrium- und Kaliumverbindungen ausser den besonders genannten
300 P. 3	Ammoniumbromid, Ammoniumbromat
300 P. 8	Anorganische Ammoniumverbindungen, ausser den besonders genannten
aus 301	Anorganische Kupferverbindungen, ausser den besonders genannten, ausgenommen Kupfersulfat
302 P. 1	Magnesiumoxyd
302 P. 5	Andere anorganische Magnesiumverbindungen, ausser den besonders genannten
303 P. 5	Anorganische Calciumverbindungen, ausser den besonders genannten
304	Anorganische Strontiumverbindungen
305 P. 7	Anorganische Bariumverbindungen, ausser den besonders genannten
307 P. 2	Andere Amalgame als aus Edelmetallen
308 P. 3	Anorganische Zinkverbindungen, ausser den besonders genannten
309	Borverbindungen
310 aus P. 3	Anorganische Aluminiumverbindungen, ausser den besonders genannten, mit Ausnahme von Aluminiumnitrat
aus 311	Anorganische Zinnverbindungen, ausser den besonders genannten, mit Ausnahme von Zinnoxyd
312	Bleiverbindungen
313 PP. 2, 3	Arsenverbindungen mit Ausnahme von Arsensulfiden und Arsenigsäureanhydrid
314 aus P. 3	Anorganische Antimonverbindungen, ausser den besonders genannten, mit Ausnahme von Antimonfluorid
aus 316	Chromverbindungen, ausser ungereinigten Chromoxyden

Tarifaummer	Warenbezeichnung
317	Mangauverbindungen
318	Anorganische Kobaltverbindungen, ausser den besonders genannten
319 P. 2	Anorganische Nickelverbindungen, ausser den besonders genannten
320 P. 4	Anorganische Eisenverbindungen, ausser den besonders genannten
321 aus P. 2	Thior-, Cer-, Beryllverbindungen, ausser Nitraten
aus 324	Cyanide, Cyanate, Rhodanide, ausser den besonders genannten, mit Ausnahme von Kalium-, Natrium- und Bariumcyanid; mit Cyanwasserstoff gesättigte Erden
aus 325	Phosphoroxycycloride
aus 326	Chlorsulfosäure und andere Schwefelverbindungen mit Chlor, mit Sauerstoff, ausser den besonders genannten
327	Wasserstoffsperoxyd
aus 329	Sämtliche Osmium-, Iridium-, Palladiumverbindungen
330	Sämtliche radioaktiven Verbindungen
aus 331	Salze der Ameisensäure, ausser den besonders genannten
332 P. 6	Salze der Essigsäure, nicht besonders genannt
aus 333	Salze der Oxalsäure
335	Weinsäure und ihre Salze, ausser den besonders genannten
aus 336	Buttersäure sowie Salze der Milchsäure und Buttersäure, ausser den besonders genannten
337 P. 2	Zitronensäure und ihre Salze, ausser den besonders genannten
338 aus P. 2	Salze der Gerb-, Gallus-, Pyrogallussäure, ausser den besonders genannten
aus 339	Natriumbenzoat
345	Amylalkohol, Butylalkohol
aus 348	Chloräthan und Chloräthylen, ausser Trichloräthylen
aus 349	Hexalin, Methylhexalin, Hydroterpin, Cyclohexan, Cyclohexanol, Methylcyclohexanol
aus 350	Chlormethyl
353 aus P. 1 und P. 2	Azetessigsäure, ausser ihren Aethylestern, Monochloressigsäure
aus 354	Salze der Dioxysäure
357	Glykol und andere Glycerinsäureester
aus 358 aus PP. 1 und 2	Amidopyrin, Trigemin, Migränin, Antipyrinverbindungen, nicht besonders genannt
359	Kakodylsäure, ihre Salze
360 P. 3	Organische Verbindungen der Phosphorsäure sowie ihre Salze, wie Lecithin und andere, ausser den besonders genannten
361 aus P. 1	Azetysalicylsäure, Phenylsalizylat
362	Derivate der Barbitursäure, wie Veronal, Luminal sowie ihre Salze
363	Phenyl-Cinchoninsäure und ihre Derivate, wie Atophan und dergl.
364	Piperazin, Piperazinchininsalz
366	Ortho-Oxy-Chinolinisulfat (Chinosol)
368	Phenolphthalein
369	Para-Amino-Benzoesäurederivate: Novokain, Eukain, Stovain, Alipin, Anästhesin
370	Hexamethylentetramin und seine Derivate
aus 371	Elweissverbindungen der Gerbsäure, der Ichthylsulfosäure, wie Tannalin und Ichthalbin; andere organische Tanninverbindungen, ausser Elweissannin
372 aus P. 1	Kreo-ot
374 P. 1	Organische Bromverbindungen ausser den besonders genannten
380 aus P. 3	Natrium-Coffeinbenzoat
382 P. 1	Mineralische Heilsalze, nicht dosiert
388 P. 2	Gasen, Bandagen — sterilisiert
393 aus P. 1 und P. 2	Chloride der aromatischen Kohlenwasserstoffe, ausser Benzylchlorid und Benzalchlorid
394 PP. 1 u. 4	Nitroverbindungen der aromatischen Kohlenwasserstoffe usw. die ganze Tarifstelle, mit Ausnahme der Punkte 2 und 3
395 P. 1, aus P. 2, PP. 4 u. 5	Sulfo- und Karbonsäuren usw., d. g. T. St., mit Ausnahme von Paranitrotoluolsulfosäure, Phthalsäure und Phthalsäureanhydrid
396 aus P. 1, aus P. 2 u. P. 3	Aldehyde, Ketone usw., d. g. T. St., ausgenommen Benzaldehyd, Anthrachinon, Anthrachinonsulfosäure
397 aus P. 1	Anilin und seine Salze
397 aus P. 2	Aethyltoluidin, Anthranilsäure sowie von diesem Punkt umfasste Sulfosäuren
397 aus P. 4	Thioanilin
397 aus P. 6	Dichlorbenzidin, Dichlortolidin
397 P. 7	Benzidin
397 aus P. 8	Aethylnaphthylamin, Phenyl-naphthylamin, Tolnaphthylamin
397 aus P. 9	Azetnaphthylendiaminsulfosäure, Diaminstilbendisulfosäure
397 aus P. 11	Aminodiphenylamin
397 P. 12	Aminoverbindungen der aromatischen Reihe, nicht besonders genannt
398 P. 4	Oxybenzaldehyd
398 P. 7	Naphtholmonosulfosäure usw. (d. g. Punkt)
398 P. 8	Arylamide der Oxynaphthoesäure, ihre Derivate; Toluide der Diazetessigsäure
398 P. 9	Oxyverbindungen der aromatischen Reihe, nicht besonders genannt
399 aus P. 1, aus P. 4, P. 6	Dimethylaminophenol, Diäthylaminophenol, Nitroaminophenol sowie andere Aminooxyverbindungen der aromatischen Reihe, nicht besonders genannt
400 P. 2	Pyrazolonderivate, nicht besonders genannt
401	Tetramethyldiamindiphenylmethan usw. (d. g. T. St.)
402	Phenylhydrazin usw. (d. g. T. St.)
403	Organische synthetische Farbstoffverbindungen usw. (d. g. T. St.)
404	Alle synthetischen Farbstoffe in einer Verpackung von 50 g und weniger
aus 408	Russ aller Art; Schwärze aus Knochen und Pflanzen usw., die g. T. St., mit Ausnahme von Schwärze aus bituminösem Schiefer
418	Zubereitete Druckfarben, lithographische Farben und Farben für andere graphische Zwecke sowie zu Vervielfältigungszwecken
422 P. 3	Schneiderkreide, Billardkreide
423 P. 3	Nicht besonders genannte Lacke, auch aus Zellulosederivaten
424	Quebrachoextrakt
425	Gerbstoffzusätze, nicht besonders genannt
426	Synthetische Gerbstoffe
427	Gerbseize, sogen. Oropion
448	Magnesiumlackeln, Magnesiumdraht, Magnesiumpatronen, Magnesiumpulver
450	Seifen, harte, ausser den besonders genannten
451	Seifen, weiche, usw. (d. g. T. St.)
452	Washpulver
465	Dextrin, lösliche Stärke usw. (d. g. T. St.)
470	Gelatine
471	Gelatineerzeugnisse
473 u. Anm.	Natürliche Düngemittel
477	Thomasschlacke usw. (d. g. T. St.)
490	Chemische Erzeugnisse, nicht besonders genannt
491	Chemische Präparate usw. (d. g. T. St.)
492	Häute, roh: trocken, nass gesalzen, trocken gesalzen
493	Häute, roh: mit Kalk bearbeitet, enthaart
497	Hartleder, gegerbt: für Sohlen, Riemen, Brandsohlen
498	Spaltleder ohne künstliche Narbenseite, ausser dem besonders genannten
499	Juchtenleder
503	Leder pflanzlicher Gerbung usw. (d. g. T. St.)
504	Leder pflanzlicher Gerbung usw. (d. g. T. St.)
505	Leder mineralischer Gerbung usw. (d. g. T. St.)
506	Leder mineralischer Gerbung usw. (d. g. T. St.)
507	Leder mineralischer Gerbung usw. (d. g. T. St.)

Trifaummer	Warenbezeichnung
508	Leder mineralischer Gerbung: von Ziegen, Zickeln, Schafen: Rosschevreaux
509	Sämschleder
510	Leder, lackiert, bronziert usw. (d. g. T. St.)
534	Zuschnitte, vorgeleitet für Handschuhe aus Leder, in Verbindung mit Textilstoffen
535	Handschuhe, ganz oder teilweise aus Leder hergestellt
539	Ledereinbände für Bücher, für Alben, für Notizbücher und dergl.
540	Alben und Notizbücher in Lederbinden, Rahmen aus Leder
543	Lederstulpen, Lederamaschen
548	Fertige Treib- und Transportriemen; Gelenkriemen
550	Rahmenlederstreifen zur Herstellung von Schuhwerk
551	Fertige Lederstreifen für Hüte
553	Schuhwerk aus Juchten- oder Fahlleder usw. (d. g. T. St.)
554	Schuhwerk aus Chromleder
555	Schuhwerk aus Gemslleder usw. (d. g. T. St.)
557	Schuhwerk aus wollenen Geweben usw. (d. g. T. St.)
558	Holzschuhe, auch mit Zusatz von Leder
Anm. 3, 4, 5, 6, zu Gruppe 41	
572	Garn aus Kunstseide
589	Wolle, Fellhaar, usw. (d. g. T. St.)
590 P. 1	Wollabfälle, auch Enden von Kammwolle
592	Wolle gekämmt und Vorgarn
593 PP. 1, 2	Wollenes Streichgarn Nr. 33 und weniger der metr. Numerierung, einfach, gezwirnt
594 PP. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 10	Wollenes Kammgarn mit Ausnahme des in Punkt 9 genannten
597	Wollene und halbwollene Bauerntüche usw. (d. g. T. St.)
598	Wollgewebe aus Nichtkammgarn
599	Wollgewebe aus Kammgarn
600	Halbwollene Gewebe mit Kette oder Schuss aus Nichtkammgarn
601	Halbwollene Gewebe mit Kette oder Schuss aus Kammgarn
602	Saite, Plüsch, usw. (d. g. T. St.)
603	Wollene gewebte Chenilletücher und -schals
604	Haargewebe für Schneider
610	Baumwollenes Vorgarn, roh
611 u. Anm. 2	Baumwollgarn, roh
612	Baumwollzwirn, gebleicht, merzerisiert usw. (d. g. T. St.)
613	Baumwollgewebe, roh
614	Baumwollgewebe, gebleicht
615	Baumwollgewebe, gefärbt, merzerisiert
616	Baumwollgewebe, gemustert gewebt, farbig gewebt, bedruckt, auch merzerisiert
617	Baumwollgewebe, broschiert
618	Etamine, auch broschiert
623 u. Anm.	Flachs und Hanf usw. (d. g. T. St.)
625 u. Anm.	Manilahanf, Sisalhanf, Aloehanf usw. (d. g. T. St.)
627	Jutegarn, einfach, in Tocken
628	Jutegarn, gezwirnt, in Tocken
629	Jutegarn aller Art usw. (d. g. T. St.)
630 u. Anm. 1, 2, 3	Garn aus Flachs usw. (d. g. T. St.)
631	Das in Pos. 630 enthaltene Garn usw. (d. g. T. St.)
632 P. 2	Jutegewebe, ausser den besonders genannten, gefärbt, bedruckt
633	Gewebe aus Flachs, Hanf, Ramie usw. (d. g. T. St.)
634	Gewebe aus Flachs, Hanf, Ramie usw. (d. g. T. St.)
635	Plüsch, Velvet — aus Flachs, Hanf, Ramie usw. (d. g. T. St.)
636	Läufer, Teppiche usw. (d. g. T. St.)
638	Gardinestoffe als Meterware usw. (d. g. T. St.)
646 PP. 1 u. 3 u. Anm.	Seile, Leinen, Stricke usw. (d. g. T. St.) ausser Schnüren aus Kokosfasern
648 aus P. 1, P. 3 u. Anm. 2	Netze, Netzstoffe, mit Ausnahme von Netzen für den Fischfang
649	Treibriemen und Transportriemen, ausser den besonders genannten
650	Schläuche
652 P. 1a	Metallfäden auf gewöhnliche Fasermaterialien aufgewickelt, aus gewöhnlichen Metallen, nicht mit Edelmetallen überzogen
657	Nicht elastische Gewebe aus Pflanzenfaserstoffen usw. (d. g. T. St.)
658	Nicht elastische Gewebe aus Wolle usw. (d. g. T. St.)
663	Linoleum, auch Linoleummachung auf Jute, geteilter Papp u. dgl.; Linkrusta
667 u. Anm.	Bänder aus Pflanzenfasermaterialien usw. (d. g. T. St.)
674	Scheiben, Tafeln, Schilde usw. (d. g. T. St.)
676	Dichtungsmaterial usw. (d. g. T. St.)
677	Gewebe aus Papiergarn
680	Wirkstoffe aus Baumwolle, Meterware
681	Wirkstoffe aus Wolle, Meterware
685	Wirkstoffe, Meterware, ausser den besonders genannten
686	Handschuhe aus Baumwolle
687	Handschuhe aus Wolle
691	Handschuhe aus Wirkstoffen, ausser den besonders genannten
692	Strümpfe, Socken — aus Baumwolle
693	Strümpfe, Socken — aus Wolle
697	Strümpfe, Socken, ausser den besonders genannten
698	Wirkwaren, nicht besonders genannt, aus Baumwolle
699	Wirkwaren, nicht besonders genannt, aus Wolle
703	Wirkwaren, nicht besonders genannt, aus Pflanzenfaserstoffen, ausser Baumwolle
727	Gummituch
729	Treibriemen und Transportriemen aus Gummi usw. (d. g. T. St.)
730	Luftreifen für Räder
731	Vollreifen und Halbvollreifen für Räder
732	Schläuche
733	Schuhwerk aus Gummi usw. (d. g. T. St.)
734	Gummisohlen, Gummiabsätze usw. (d. g. T. St.)
735	Gummischwämme
736	Gummihäuben usw. (d. g. T. St.)
737	Gummihandschuhe
738	Gummifinger, Gummisauger
739	Gummischutzmittel, auch aus anderen Materialien
741	Gummibälle usw. (d. g. T. St.)
743	Radiergummi in Stücken, Platten
744	Sanitäre Artikel aus Gummi usw. (d. g. T. St.)
745	Erzeugnisse aller Art aus Weichgummi usw. (d. g. T. St.)
757 P. 2	Reifen, ausser Weidenreifen, auch gebogene, gespartene; Radzirkel
758 PP. 2, 3	Parkett-Tafeln
759	Tonnen, Fässer, Bottiche usw. (d. g. T. St.)
762	Naben, Felgen, Speichen — für Räder
763	Stiele, Fassungen für Werkzeuge usw. (d. g. T. St.)
765	Schusterleisten und Strecker
766 PP. 1, 2	Türen, Fensterrahmen, Fensterladen, roh, gestrichen usw. (die ganzen Punkte)
768	Holzjalousien
770	Schuhabsätze
771	Spulen für Zwirn
775 PP. 1, 2	Uhrgehäuse, roh, gestrichen, lackiert, mit Polttur, furniert
777 PP. 1, 2	Möbel, ausser gebogenen und Bambusmöbeln, ihre Teile, roh, auch grundiert, furniert usw. (die ganzen Punkte)
778 P. 1a, b P. 2a, b	Holzwaren, ausser den besonders genannten, roh, auch grundiert, furniert, gestrichen, lackiert, mit Polttur
783	Korkpapier in Bogen usw. (d. g. T. St.)
784	Korke, Spunde

Tarifnummer	Warenbezeichnung
785	Korkgürtel, Korkkettenschnüre usw. (d. g. T. St.)
794	Zellulose
795	Zellulose in Form von Platten, Scheiben usw. (d. g. T. St.)
796	Watte aus Zellulose usw. (d. g. T. St.)
797	Pappe von natürlicher Farbe, auch geglättet
798	Pappe gefärbt, auch geglättet
799	Pappe mit eingepresstem fortlaufendem Muster
800	Isolationspappe
802	Pappe, Papier, Karton usw. (d. g. T. St.)
803	Weißpapier, Weißpappe usw. (d. g. T. St.)
804	Pappe gepresst usw. (d. g. T. St.)
805	Pappe mit Papier zusammengepresst usw. (d. g. T. St.)
806	Erzeugnisse aus Pappe usw. (d. g. T. St.)
808	Erzeugnisse aus Vulkangas usw. (d. g. T. St.)
810	Packpapier, nicht gefärbt usw. (d. g. T. St.)
811	Packpapier, nicht gefärbt usw. (d. g. T. St.)
812	Papier aller Art usw. (d. g. T. St.)
813	Büßpapier
814	Pflanzliches Pergament usw. (d. g. T. St.)
815	Papier aller Art usw. (d. g. T. St.)
816	Flintenlöschpapier usw. (d. g. T. St.)
817	Papier aller Art usw. (d. g. T. St.)
818	Durchschreibpapier zum Kopieren usw. (d. g. T. St.)
819	Karton, Papier usw. (d. g. T. St.)
820	Pappe, Papier usw. (d. g. T. St.)
821 u. Anm.	Pappe, Papier usw. (d. g. T. St.)
822	Pappe, Papier usw. (d. g. T. St.)
823	Papier, mit Geyhen unterklebt, mit Gewebewischenlagen
824	Pauspapiere
825	Pappe, Papier, Karton usw. (d. g. T. St.)
826	Zigarettenpapier usw. (d. g. T. St.)
827	Röhren, Spulen usw. (d. g. T. St.)
828	Gefäße aus Papier usw. (d. g. T. St.)
829	Tüten und Beutel ohne Verzierungen usw. (d. g. T. St.)
830	Kartenbriefe und Briefumschläge ohne Verzierungen usw. (d. g. T. St.)
831	Tüten, Kartenbriefe, Briefumschläge usw. (d. g. T. St.)
832	Papierbündel, Papierbündel, Papierbündel
833	Buchbindererzeugnisse, Kartonnagenwaren
834	Erzeugnisse aus Papier, Karton usw. (d. g. T. St.)
835	Maler-, Schneiderschablonen
842 PP. 1, 2, 4	Bilder, Zeichnungen, Steindrucke usw. (d. g. T. St.) mit Ausnahme des Punktes 3
844	Postkarten, auch mit der Hand ausgeführt
848 P. 2	Steine zum Schleifen, Polieren, Schärfen — künstliche, mit Ausnahme von Sandsteinen
850	Schältrömmeln
859 P. 2	Gewöhnliche Steinmetzwaren usw. — geschliffen, poliert (der ganze Punkt)
aus 860	Erzeugnisse aus Steinen aller Art usw. im Stückgewicht von 50 kg und weniger
863	Verblendsiegel usw. (d. g. T. St.)
870 P. 1a, b	Ziegel, Platten aus Schamotte
870 P. 2	Ziegel, Platten, Formstücke — aus Kieselerde
874	Ofenkacheln usw. (d. g. T. St.)
875	Platten, Ziegel, Formstücke usw. (d. g. T. St.)
876	Platten, Ziegel, Formstücke usw. (d. g. T. St.)
877	Tonplatten, Tonplättchen aller Art, glasiert usw. (d. g. T. St.)
878	Gefäße, Topferwaren usw. (d. g. T. St.)
880	Röhren, Formstücke für Röhren usw. (d. g. T. St.)
885	Sanitäre Gerätschaften: Schüsseln usw. (d. g. T. St.)
886	Fayencegeschirr, ausser dem besonders genannten
891	Gefäße, Behälter, Wannen, Urnen, Särge
aus 895	Erzeugnisse aus Zement, Beton, Asbest-Zement sowie aus Zement mit einer Beimischung von anderen gewöhnlichen Materialien, Schnitzwaren, Bildhauerarbeiten, Stuckarbeiten und Drechslerwaren im Stückgewicht von 50 kg und weniger, sowie gewöhnliche Steinmetzarbeiten, sofern sie ganz oder teilweise geschliffen, poliert sind
aus 898	Ziegel, Hohlziegel, Platten, Fliesen, Dachziegel — aus Glas, ausser aus halbweissem Glas
900 PP. 1, 2	Erzeugnisse, ausser den besonders genannten, aus weissem Glas usw., gepresst, gegossen, geblasen (die ganzen Punkte)
902	Gefäße zur Aufbewahrung von Parfümerieerzeugnissen usw. (d. g. T. St.)
903	Erzeugnisse aus weissem Glas, geschliffen usw. (d. g. T. St.)
904 P. 2, 3	Erzeugnisse aus in der Masse gefärbtem Glas usw. (die ganzen Punkte)
905	Die in den Tarifstellen 900, 901, 902, 903, 904 enthaltenen Erzeugnisse, ausser den besonders genannten usw. (d. g. T. St.)
906	Zierwaren aus Glas aller Art usw. (d. g. T. St.)
907	Glas in Form von Schuppen, Kugeln usw. (d. g. T. St.)
908	Fertige Gefäße für Thermosflaschen, auch versilbert
909	Gläser für Taschenuhren
912	Glasgewebe und Erzeugnisse daraus; Erzeugnisse aus Glaswatte und Glasgarn
913 PP. 1, 2	Tafelglas, nicht geschliffen, nicht poliert, in einer Stärke von 5 mm und weniger, glatt, weiss, halbweiss, von natürlicher Farbe, farbig, milchfarben, ohne Muster und Verzierungen
924 P. 1	Ballons zur Glühlampenfabrikation
926	Gussblöcke, Puddelluppen, Millbars: aus Eisen, Stahl
928	Eisen, gewöhnlicher Stahl, in Halbfabrikaten
929 u. Anm. 1, 2, 3, 4, 5	Eisen, gewöhnlicher Stahl, gewalzt
930 u. Anm. 1 und 3	Gewöhnliches Eisenblech, Stahlblech
931	Edelstahl, kohlenstoffhaltig usw. (d. g. T. St.)
932	Eisenbahnoberbaumaterial usw. (d. g. T. St.)
958	Blechgeschirr, emailliert
959	Plomben, Klammern für Treibriemen usw. (d. g. T. St.)
960	Erzeugnisse aus Eisen- und Stahlblech usw. (d. g. T. St.)
962 aus P. 1b, c u. Anm., soweit Buchst. b, c des P. 1 betrifft	Ketten aus Eisen, Stahl: aller Art, ausser den besonders genannten, mit Gliedern von einer Stärke von 6 mm und weniger
977 PP. 3, 4, 5	Kupfer
978 PP. 3, 4	Aluminium
980 PP. 3, 4	Nickel und andere nicht besonders genannte Metalle sowie deren Legierungen
981 u. Anm. 2, 3, 4	Messing, Tombak, Rotguss usw. (d. g. T. St.)
982	Trolleydraht und Trolleystäbe
983	Flachmetall in einer Breite von 20 mm und weniger
984 u. Anm. 2, 3, 4, 5, 6	Draht aus den in der Tarifstelle 977—981 enthaltenen Metallen und Legierungen usw. (d. g. T. St.)
985 u. Anm. 2	Drahtgewebe usw. (d. g. T. St.)
986	Nieten usw. (d. g. T. St.)
987	Schrauben, Schraubchen usw. (d. g. T. St.)
988	Röhren mit gerader Achse usw. (d. g. T. St.)
989	Kapseln, Verschlüsse für Flaschen usw. (d. g. T. St.)
990	Tuben usw. (d. g. T. St.)
992	Küchengefäße, Wannen usw. (d. g. T. St.)
993	Glocken, sämtliche Klingeln usw. (d. g. T. St.)
994	Erzeugnisse aus den in den Tarifstellen 977—981 enthaltenen Metallen und Legierungen, ausser den besonders genannten

Tarifnummer	Warenbezeichnung
995	Erzeugnisse, ausser den besonders genannten, aus sämtlichen unedlen Metallen, vergoldet usw. (d. g. T. St.)
996	Erzeugnisse aus Metall-Porzellan usw. (d. g. T. St.)
1000	Kellhaken, Kreuzhacken, Sappenspaten usw. (d. g. T. St.)
1001	Ambosse, Schraubstöcke usw. (d. g. T. St.)
1002	Feilen, Meissel, Schneidkluppen usw. (d. g. T. St.)
1003	Aexte, Belle, Sägen, Hohl
1005	Werkzeuge aus Stahl, gehärtet usw. (d. g. T. St.)
1007	Handwerkzeuge aus Holz usw. (d. g. T. St.)
1008	Handwerkzeug aus Eisen, Stahl, ausser dem besonders genannten
1010 P. 2 Buchst. a III aus Buchst. b, P. 3 u. Anm., P. 4b	Baskülen für Türen und Fenster, auch für Einsatzschloss-Schlüssel, sowie Beschläge für Türen, Fenster und Möbel, Riegel, Scharniere, auch Bandscharniere — alles aus unedlen Metallen oder mit Zusatz dieser Metalle ausser aus Eisen und Stahl
1011 u. Anm. 1, 2	Vorhängeschlösser, Einsatzschlösser, Schlüssel, ihre Teile
1014	Hafteln, Schnallen, Klammern usw. (d. g. T. St.)
1015 P. 2	Oesen und Haken für Schuhe, ausgenommen solche aus Eisen und Stahl, auch mit anderen Materialien überzogen
1016 P. 2	Bürsten für technische Zwecke, Abwaschwämme usw. — aus den in den Tarifstellen 977—981 enthaltenen Metallen und Legierungen (der ganze Punkt)
1017 P. 2	Sporen, Steighügel usw. aus anderen unedlen Metallen als Eisen und Stahl (der ganze Punkt)
1018	Messerwaren aus Metall
1019	Tischgedecke und Tafelgeschirr, rituelle Geräte — aus Metall
1020	Thermosflaschen
1021 PP. 1, 2, 3, 5	Brenner, deren Teile — d. g. T. St. mit Ausnahme des Punktes 4
1022 PP. 2 u. 3	Lampen und Laternen für elektrische Beleuchtung usw. — aus Eisenblech und aus den in den Tarifstellen 977 bis 981 enthaltenen Metallen und Legierungen (die ganzen Punkte)
1023 P. 1a	Elektrische Grubenlampen
1023 P. 2	Kleine und große Handlaternen, ausser elektrischen
1024	Selbsttätige Zünder für Gaslaternen, Gaslampen und Gasbrenner u. dergl.
1025	Petroleumapparate usw. (d. g. T. St.)
1026	Bügeleisen, ausser elektrischen
1027 P. 1a II, III, b II, III, P. 2 aus Buchst. a, Buchst. b u. Anmerkung	Zimmer- und Badöfen, ausser solchen aus Guss Eisen
1027 PP. 3 u. 4 u. Anmerkung	Wärmeapparate usw., transportable Backöfen usw. (die ganzen Punkte)
1036	Armaturen für Dampf, Flüssigkeiten usw. (d. g. T. St.)
1046 P. 2	Kolbenmotoren, stationäre und transportable mit Verbrennungsantrieb, ausser den besonders genannten
1047 u. Anmerkung	Kolbenmotoren für Kraftwagen, Motorräder, Traktoren, Flugzeuge
1049 P. 2	Luftturbinen (Windmühlen)
1050	Maschinen und Geräte zum Heben usw. (d. g. T. St.)
1051 PP. 1, 3	Pumpen, Kompressoren für Handbetrieb, Schleuderpumpen, Schleuderkompressoren, ausser den besonders genannten
1053	Ventilatoren, Gebläsemaschinen, Gassauger usw. (d. g. T. St.)
1054	Hydraulische Pressen
1056	Metallbearbeitungsmaschinen usw. (d. g. T. St.)
1057	Pneumatische Werkzeuge usw. (d. g. T. St.)
1062 P. 1	Wirkmaschinen
1066 P. 1	Nähmaschinen für den Hausgebrauch, Schneidernähmaschinen
1067 PP. 1, 2	Müllereimaschinen, d. g. T. St., mit Ausnahme des Punktes 3
1070	Maschinen zum Brechen und Zerkleinern von harten Materialien usw. (d. g. T. St.)
1071	Druckereimaschinen, ausser den besonders genannten
1072	Maschinen-Automaten für die Tabakindustrie usw. (d. g. T. St.)
1073	Zentrifugen, ausser den besonders genannten
1075	Desinfektions- und Desinfektionsapparate
1076	Komplette Wasser- und Dampfdruckapparate
1077	Diffusoren, Kaloristoren hierzu usw. (d. g. T. St.)
1078	Destillations-, Rektifikationsapparate
1079 P. 3	Trockenapparate, mechanische feste und rotierende, ausser den besonders genannten
1080	Industrieöfen, feste und rotierende usw. (d. g. T. St.)
1081	Maschinen für den Hausgebrauch usw. (d. g. T. St.)
1082 u. Anm.	Maschinen, ausser den besonders genannten usw. (d. g. T. St.)
1083	Apparate, ausser den besonders genannten usw. (d. g. T. St.)
1099	Elektrische Rotationsmaschinen, wie: Stromerzeuger, Motoren usw. (d. g. T. St.)
1100	Elektrische Tiefenpumpen usw. (d. g. T. St.)
1101	Transformatoren, Elektromagnete usw. (d. g. T. St.)
1103	Maschinen zum elektrischen Schweißen usw. (d. g. T. St.)
1105	Elektrische Akkumulatoren aus Blei
1106	Andere elektrische Akkumulatoren als solche aus Blei, Batterien und galvanische Elemente
1107	Elektrische Apparate und Vorrichtungen usw. (d. g. T. St.)
1108	Kondensatoren
1110	Elektrische Energiemesser
1112	Elektrische Glühlampen
1113 PP. 1, 3, 4, 5, 6	Elektrische Lampen ohne Armaturen mit Ausnahme von Quarz- lampen und Röntgenröhren
1115	Fernsprechapparate und Fernsprechorrichtungen
1118	Rundfunkgerät, seine Teile
1122 P. 2	Isolatoren in Verbindung mit Haken, Bolzen (der ganze Punkt)
1125	Bürsten für Dynamomaschinen und Motoren aus Kohle usw. (d. g. T. St.)
1126	Isolierrohre
1127	Elektrische Leitungen aus unedlen Metallen usw. (d. g. T. St.)
1128	Elektrische Kabel mit Bleiumhüllung usw. (d. g. T. St.)
1130	Gefäße für Akkumulatoren usw. (d. g. T. St.)
1131	Drehschalter, Steckdosen usw. (d. g. T. St.)
1133 P. 2a	Schmalspurlokomotiven mit Dampfmaschinen
1136 PP. 3, 4	Lastkraftwagen u. Spezialkraftwagen
1138 u. Anm. 2	Kraftwagenfahrgeleise
aus 1139	Kraftwagen, Kraftwagenfahrgeleise usw., d. g. T. St., mit Ausnahme von Personenkraftwagen
1146	Bahnsteigwagen und Fabrikwagen für schienenfreie Fahrt, mit Motorantrieb
1147 u. Anm.	Fahrräder
1148	Fahrradteile usw. (d. g. T. St.)
1160 PP. 3, 4, 5, 6	Gewerbliche Masse, Messgeräte usw. — d. g. T. St., mit Ausnahme der Punkte 1 u. 2
1161	Durchflussmesser für Flüssigkeiten, Dampf, Gas
1167 P. 4, 5	Brillen, Kneifer usw.; Ferngläser, Fernrohre (die ganzen Punkte)
1168 P. 7a, b, c	Platten, Photofilme und Röntgenfilme
1169 P. 1, 2, 3	Schreibmaschinen, Rechenmaschinen, ihre Teile
1169 P. 4	Statistische Maschinen zum Rechnen, Tabellieren usw. (der ganze Punkt)
1169 P. 8, 9	Numeratoren usw., Perforierapparate usw. (die ganzen Punkte)
1171 P. 3	Werke für Wand- und Tischuhren usw. (der ganze Punkt)
1179	Blasinstrumente
1180	Schlaginstrumente
1181	Salteninstrumente

Tariffnummer	Warenbezeichnung
1182 P. 1 aus Buchst. a, P. 2	Seidensaiten, Kolophonium für Bogen
1183	Musikinstrumente, ausser den besonders genannten
1184	Teile von Musikinstrumenten, ausser den besonders genannten
1191 P. 2 u. Anm.	Baskenmützen
1226	Druckknöpfe aus gewöhnlichen Metallen usw. (d. g. T. St.)
1227	Reissverschlüsse
1228 PP. 1, 2, 4	Fertige Siebe für den Handgebrauch aus durchlöcherter Blech, Draht und Seide
1248 PP. 1, 4, 5, 7, 9, 10, 11	Sportgeräte und Sportspiele — d. g. T. St., mit Ausnahme der Punkte 2, 3, 6, 8
1249 PP. 1, 2, 3a I, b, P. 4	Federhalter, ausser den in P. 3 a II genannten, Schreibfedern
1250 PP. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 9	Schreib-, Kanzlei- und Zeichengeräte ausser den in P. 8 genannten
1251	Bleistifte
1252	Mechanismen für Schnellhefter usw. (d. g. T. St.)
1253	Bleistiftspitzmaschinen

Polen — Einfuhrverbote

Die vorstehend veröffentlichte Verordnung des Ministerrates vom 11. Oktober 1933 betreffend Einfuhrverbot gewisser Waren ist durch eine neue Verordnung vom 20. Oktober 1933 ergänzt worden, die folgenden Wortlaut hat:

§ 1. Die Anlage Nr. 2 zur Verordnung des Ministerrates vom 11. Oktober 1933 betreffend Einfuhrverbot gewisser Waren, wird auf folgende Weise ergänzt:

Pos. des Zoltarifs	Benennung der Ware
394 PP. 2, 3	Dinitrotoluol, Dinitrobenzol, Diuitronaphthalin, Dinitrochlorbenzol,
398 P. 2	Mono- und Dinitrophenol,
399 P. 5	Säuren: Aminonaphtholmonosulpho-Säuren, Aminonaphtholdisulpho-säuren,
413	Ultramarin; usw. (die ganze Position),
870 ex P. 3	Ziegeln und Platten aus Magnesit,
1034 u. Anmerk.	Biegsame Metallschläuche usw. (die ganze Position),
1121	Elektrische Apparate und Geräte usw. (die ganze Position).

§ 2. Gegenwärtige Verordnung betrifft nicht die nachfolgenden Waren:

- welche in der in Genf am 15. Mai 1922 unterzeichneten deutsch-polnischen Konvention betreffend Überschüssen, enthalten sind;
- welche in den Abkommen betreffend des kleinen Grenzverkehrs enthalten sind;
- welche auf Grund der Verordnung des Ministers der Finanzen, sowie des Ministers für Handel und Industrie vom 11. Juni 1920 in den Zollbefreiungen inbegriffen sind;
- welche in den Bestimmungen betreffend des bedingten Reparations- und Veredlungsverkehrs enthalten sind.

§ 3. Die Ausführung gegenwärtiger Verordnung wird den Ministern der Finanzen, sowie der Industrie und des Handels, jedem in dessen entsprechenden Tätigkeitsbereich übertragen.

§ 4. Gegenwärtige Verordnung tritt am Tage ihrer Veröffentlichung in Kraft.

263. 9. 11. 33.

Niederlande — Verlängerung der Einfuhrbeschränkung für Glühlampen

Laut Mitteilung der Schweizerischen Gesandtschaft im Haag ist die Kontingentierung der Metalldraht-Glühlampen um weitere 6 Monate, d. h. vom 1. November 1933 bis 30. April 1934 verlängert worden. Das Kontingent beträgt wie bisher 100 % der Menge, die durchschnittlich während sechs Monaten in den Jahren 1930 und 1931 eingeführt wurde. 263. 9. 11. 33.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 7. November 1933 — Situation hebdomadaire au 7 novembre 1933

Aktiven — Actif		Letzter Ausweis Dernière situation	Encasement en Suisse à l'étranger
1. Goldbestand:	Fr.	Fr.	
im Inland	1,542,279,534.35		
im Ausland	399,542,435.20		
	1,941,821,969.55	+ 11,122,169.10	
2. Golddevisen	23,276,276.93	— 4,990,482.60	
3. Inlandportefeuille:			
Wechsel	15,500,294.80		
Schatzanweisungen	10,210,000. —	— 9,608,698.68	
4. Wechsel der Darlehens- kasse der Schweiz, Eid- genossenschaft	26,404,000. —	+ 50,000. —	
5. Lombardvorschüsse:			
mit 10-tägiger Kündigungsfrist	59,742,801.87	— 1,793,323.91	
Andere Lombardvorsch.	—	—	
6. Wertschriften	65,872,397.48	— 219,781.15	
7. Korrespondenten:			
im Inland	9,023,891.29	— 2,363,803.75	
im Ausland	365,254. —	—	
8. Sonstige Aktiven	20,468,182.89	— 399,022.17	
Total	2,172,685,068.31		
Passiven — Passif		Fr.	Fr.
1. Eigene Gelder	36,000,000. —	— 29,694,880. —	Fonds propres
2. Notenumlauf	1,378,754,840. —	+ 21,612,695.39	Billets en circulation
3. Tägt. fall. Verbindlichk.	699,072,515.73	—	Autres engagements à vue
4. Sonstige Passiven	58,857,712.68	— 110,658.75	Autres postes du passif
Total	2,172,685,068.31		
Diskontsatz 2%, seit 22. Januar 1931. —		Taux d'escompte 2%, depuis le 22 janvier	
Lombardzinsfuß 2 1/2 % seit 8. Februar 1933.		1931. — Taux pour avances 2 1/2 % de- puis le 8 février 1933. 263. 9. 11. 33.	

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 9. November an — Cours de réduction dès le 9 novembre

Belgien Fr. 72.15; Dänemark Fr. 73.50; Danzig Fr. 101.80; Deutschland Fr. 123.20; Frankreich Fr. 20.23; Italien Fr. 27.25; Japan Fr. 102. —; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 14.43; Marokko Fr. 20.23; Niederlande Fr. 208.35; Oesterreich Fr. 57.25; Polen Fr. 58.10; Schweden Fr. 84.50; Tschechoslowakei Fr. 15.37; Tunesien Fr. 20.23; Ungarn Fr. 89.92; Grossbritannien Fr. 16.60.

Annoncen-Regie:

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

„ZÜRICH“

Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft in Zürich

Der Verwaltungsrat unserer Gesellschaft hat beschlossen, die den Kunden der Gesellschaft nach den Statuten zukommende Quote des Reingewinns aus dem Geschäftsjahr 1932, im Betrage von Fr. 888,000. —, nach Abzug der in 1933 vertraglich fallenden Rückvergütungen, wie folgt zu verwenden:

Auf den Einzelunfall- und Einbruchdiebstahlversicherungen des europäischen Geschäftes, welche bis Ende 1922 in Kraft getreten und in den Jahren 1923—1932 schadenfrei geblieben und bei den Gewinnverteilungen dieser Jahre nicht schon berücksichtigt worden sind, wird der Durchschnitt der 1930—1932 entrichteten Jahresprämien, oder sofern dieser Durchschnitt höher ist als die zuletzt bezahlte Jahresprämie, die letztere vergütet.

Auf den in Europa bestehenden Kollektiv- und Beamtenversicherungen mit einer für die Jahre 1930—1932 erzielten Gesamtprämie von mindestens schweiz. Franken 600. —, in der Arbeiterversicherung nach Spezialgesetzen schweiz. Franken 1200. —, werden, sofern nach Abzug der Schäden und 25 % Verwaltungskosten ein Ueberschuss verblieben ist, 6 % einer auf den genannten Zeitraum entfallenden Durchschnittsjahresprämie, jedoch nicht mehr als die Hälfte des tatsächlich verbliebenen Ueberschusses, vergütet.

Die zur Zeit der Gewinnverteilung erloschenen oder gekündigten Versicherungen sind von der Beteiligung ausgeschlossen.

Zürich, im Oktober 1933.

Die Direktion.

Société Continentale d'Appareils Mécaniques pour la Verrerie

MM. les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le samedi 25 novembre 1933, à 11 heures, à Bâle, Sternengasse 19.

Ordre du jour: 1. Opérations statutaires.
2. Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes sont dès ce jour à la disposition des actionnaires à la même adresse. (7481 Q) 31451

„ZÜRICH“

Compagnie Générale d'Assurances contre les Accidents et la Responsabilité Civile à Zurich

Le conseil d'administration de notre Compagnie a décidé d'employer la part de bénéfice de fr. 888,000. — de l'exercice 1932, attribuée en vertu des statuts aux clients de la Compagnie, de la façon suivante, sous déduction des bonifications contractuelles échues en 1933:

Les assurances individuelles contre les accidents et les assurances contre l'effraction et le vol en cours en Europe, antérieures à 1923 et exemptes d'accidents pendant les années 1923 à 1932 inclusivement, touchent, si elles n'ont pas déjà bénéficié de répartitions pendant ces années, une somme égale à la moyenne des primes annuelles payées de 1930 à 1932, ou, si cette moyenne est supérieure à la dernière prime annuelle, le montant de cette dernière.

Les assurances collectives et d'employés en cours en Europe avec une prime totale d'au moins francs suisses 600. — pour les années 1930 à 1932, et s'il s'agit d'assurances ouvrières en vertu de lois spéciales avec une prime de francs suisses 1200. —, touchent, en tant qu'après déduction des sinistres et de 25 % pour frais généraux il reste un excédent, 6 % d'une prime annuelle, calculée sur la moyenne afférente à la période susmentionnée. Cette bonification ne peut cependant pas dépasser la moitié de l'excédent effectif.

Les assurances expirées ou résiliées à l'époque du versement des bonifications sont exclues de la répartition.

(10647 Z) 3128

Zurich, en octobre 1933.

La direction.

Vertreter gesucht für die Kantone

Basel
Genf

Zürich
Tessin

Bern
Graubünden

Das Schweizerische Handelsamtsblatt, als einzige dreisprachige Zeitung, wird in allen Kantonen der ganzen Schweiz gelesen. Nützen Sie diesen Vorteil, wenn Sie Vertreter für verschiedene Gebiete suchen!

STELLENMARKT**Bankrevisor
gesucht**

Bankinstitut in Basel sucht für seine Revisionsabteilung eine bank- u. revisionstechnisch qualifizierte

erste Kraft

Lebensstellung. Es kommen nur Bewerber in Betracht, die sich über entsprechende mehrjährige Tätigkeit ausweisen können. Inhaber des Diploms der Schweizerischen Kammer für Revisionswesen werden bevorzugt.

Offerten unter Chiffre W 7458 Q an Publicitas Basel.

Vertreter, der in den Kantonen Bern u. Solothurn Ladungskunde (Spezialer etc.), Hotels und Restaurants besucht,

wünscht Verbindung

mit seriöser, bekannter Firma zwecks Mitnahme ihrer Produkte. Ausführliche Angaben über Provision etc. erbeten unter Chiffre HAB 3142 an Publicitas Bern.

**Kolonialwaren- und Genussmittel-Branchen
Wer sucht**

kaufmänn. gebildete, arbeitsfreudige und gewissenhafte **Reise-Kraft** für Kanton Bern und umliegende Gebiete. Seriose Firmen wollen sich melden unter Chiffre HAB 3143 an Publicitas Bern.

Für sofort oder später wünscht Schweizer, 34 Jahre alt, in der Schweiz oder Ausland

kaufm. Tätigkeit

verantwortliche Stellung zu übernehmen. 14 Jahre Ausland (Deutschland, Frankreich). Ausser allgemeinen, spez. Kenntnisse in Geschäftsführung, Spedition, Zoll, Ein- und Verkauf, Kontrolle, Statistik, Propaganda, Buchhaltung, Handel, Organisation. Offerten unter Chiffre X 58062 Q an Publicitas Basel.

REPRÉSENTANT

bon vendeur introduit, épicerie, Société de consommation Suisse romande cherche représentation. Offres sous chiffre P 3605 N à Publicitas Neuchâtel.

ASSOCIATION

est offerte à personne énergique, disposant de fonds, pour remplacer Directeur actuel, qui resterait intéressé. Article breveté, déjà en fabrication, et vente assurée. Grand développement possible dans tous les pays. Convendrait à entrepreneur de la branche de l'électricité, avec organisation de vente.

Offres sous chiffre P 3874 C à Publicitas Bienne.

ORGANISATEUR

Suisse romand, 27 ans, actif, énergique, possédant maturité Ecole sup. de commerce, allemand et anglais, 7 ans de pratique dans Fiduciaire et Commerce en Suisse et à l'étranger, **cherche** situation comme organisateur, contrôleur, secrétaire de direction ou chef comptable. Références de premier ordre. Ewent. caution. Ecrire sous chiffre C 12474 L à Publicitas Lausanne.

KAPITALIEN**Fr. 80,000 auf I. Hypothek**

eines neuen Renditeobjektes mit verbürgten hinteren Titeln zu gutem Zins aus Privathand

gesucht.

Sichere Kapitalanlage. Auskunft und die Unterlagen erhältlich unter Chiffre A 58115 Q an Publicitas Basel.

Gute Kapitalanlage!**Gesucht**

auf gut rentierendes Wohnhaus am Genfersee

**Fr. 100,000 I. Hypothek
Fr. 25,000 II. Hypothek**

Anthelie Schätzung Fr. 169,300.—, Brandversicherung Fr. 140,400.—.

Auskunft unter Chiffre HAB 3107 durch Publicitas Bern.

**Placement
intéressant**

Société Industrielle à Genève, florissante et en pleine activité, cherche emprunt hypothécaire premier rang de fr. 250,000.— en titres de fr. 5000.— à 5 1/2 %.

3033 Adresser offres et demandes de renseignements à Messieurs Martin et Binet, notaires, 10, rue Petitot ou à Messieurs Bourquin frères, experts comptables, 26, rue de la Corrairie, à Genève.

Tüchtige, gebildete Dame,
Mitte dreissig, sucht

Fr. 30,000

zum Betrieb eines grösseren Geschäftes. Nur von Selbstgeber(in), die mit Rat und Tat freundschaftlich beizustehen in der Lage sind. Vermittler und Anonymes zwecklos. Zuschriften von nur wirklich ernsthaften Interessenten erb. unt. Chiffre V 57996 Q an Public. Basel.

Patente

In allen Staaten

W. Moser, Patentanwalt
Bern, Hirschengraben 5.
Telephon 20.321
Biel, Bahnhofstrasse 43.
Telephon 52.55
Olten, Kirchg. 7, Tel. 20.77
Aarau, Bahnhofstrasse 39.
Telephon 490
Solothurn, Bielstrasse 6.
Telephon 966
Genève, 2, Place Neuve,
Téléphone 43.489
La Chaux-de-Fonds, 78, R.
Léop. Robert, T. 22.182

BETEILIGUNG

Suche mich an seriöser, kapitalkräftiger

TEXTILFIRMA

welche bei Bonnetieren, Merceoren usw. gut eingeführt ist und ihren **Jahresumsatz** durch Angliederung eines weiteren Artikels um 4- bis 500,000 erhöhen will, zu beteiligen. — Gef. Offerten unter Chiffre H 58030 Q an Publicitas Basel.

IMMOBILIEN**Per sofort**

oder bald wird an sehr gut frequentierter Passanten- und Verkehrsstrasse (Bahnhofplatz, Bahnhofstrasse, Neue City, Bellvue-Central) ein

Laden-Lokal

von 40-90 m², mit 1-2 Schaufenstern, für ein solid finanziertes, gutgeführtes Spezialgeschäft mit ansehnlicher halboffizieller Auskunftsstelle

im Zentrum gesucht.

Detaillierte Angebote unter Angabe des zeitgemässen Mietzinses unter Chiffre E 10063 Z an Publicitas Zürich.

Gute Existenzmöglichkeit bietende

**Geschäfts-
Liegenschaft**

für jede Branche geeignet, an verkehrsreicher Hauptstrasse in Basel gelegen, gesundheitshalber vorteilhaft

zu verkaufen

Näheres bereitwilligst durch Chiffre U 7452 Q durch Publicitas Basel.

Zu verkaufen

grosses

3106

Wohn- u. Geschäftshaus

in Basel, zwischen Mustermesse und Badischen Bahnhof, mit Laden und Werkstatt. Offerten unter Chiffre P 58040 Q an Publicitas Basel.

VERMIETUNGEN

Im Zentrum der Stadt

BASEL

an der besten Geschäftslage (Freiestrasse), sind in modernem Geschäftshaus im ersten Stock zu vermieten

**3 helle, grosse
Bureaux**

Die Lokalitäten würden sich auch für Verkaufsräume, Lager oder leichte Fabrikation usw. eignen. Lift, Zentralheizung vorhanden.

Anfragen unter Chiffre 22314 an Publicitas Basel.

DIVERSES**Aufruf eines Einlageheftes**

Der allfällige Inhaber des vermissten Einlageheftes Nr. 3688 der Aktiengesellschaft Len & Co. lautet auf den Namen des Herrn **Max Bachmann**, wird hiermit aufgefordert, seine eventuellen Ansprüche innert 6 Monaten, von heute an gerechnet, unter Vorlage des betreffenden Heftes bei der unterzeichneten Bank geltend zu machen, ansonst das Einlageheft als kassiert erklärt und der Eigentümer berechtigt würde, über das Einlageheftguthaben zu verfügen.

Zürich, den 11. September 1933.

Aktiengesellschaft Len & Co.

**Schreibmaschine
für Checks**

billig abzugeben.

1557

Zuschriften unter Chiffre HAB 1557 an Publicitas Bern.

Zu verkaufen**Eisenläsler à 210 Lt.**

70/80 Stück, nur 1 mal gebrauchte Antöflässer.

Geboten Postfach 30, Basel 6. (7435 Q) 3105

Harasse

als Spezialität, in jeder Ausführung, sowie

Inland- und Exportkisten

liefern zu günstigen Preisen

FREY & LAUBER

KISTENFABRIK
BONISWIL (AARGAU)

zu verkaufen

Kassenschrank

Grösse: 1,40 m hoch, 0,70 m breit

Offert. unt. Chiffre S 58055 Q an Publicitas Basel.

Fabrikgebäude

umstehend, günstig, per sofort oder nach Uebereinkunft, in Bezirkshauptort an Bahnlinie gelegen. Neuere, moderne Gebäulichkeiten mit

grossen Keller, Lagerraum und Garagenanbau. Geeignet für jede Branche. Kaufpreis

Fr. 130,000. Anzahlung nach Uebereinkunft. Auskunft unter Nr. 360 gegen Rückporto

W. Wyss, Notar, Olten.

Italien

Inkass, Prozesse in diesen Lande, Konsultationen in ital. Handels-, Konkurs- und Steuerrechtsfragen, ganz besonders Vertrauensmissionen für Italien übernimmt

Dr. Cesana, Zürich

Rechtsanwalt 2283 (1914-18 Mailand)

Kommerzielle Anzeigen

haben den besten Erfolg im Schweiz. Handelsamtsblatt

PATENT

STARKIRCHHOFFER

ZÜRICH LOEWENSTRASS

Patentverkauf od. Lizenzabgabe

Die Inhaberin des Schweizerpatentes 141793 betr.

Verfahren zur Herstellung einer pressfähigen Masse

wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten bezugs Verkaufs des Patentes oder Lizenzabgabe.

Reflektanten werden gebeten, sich zwecks weiterer Auskunft zu wenden an

Dipl. Ing. H. Riese,

Patentanwalt,
Bahnhofstrasse 78, Zürich 1.

INSERATE IM
SCHWEIZERISCHEN HANDELSAMTSBLATT
HABEN ERFOLG

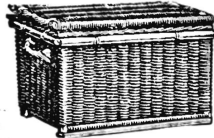
Nicht
nurSchweizerwoche
SchweizerjahreKauft Schweizerwaren
— nicht einzig während
der Schweizerwoche —
auch heute, morgen,
.... das ganze Jahr!**Tabakfabrik
Olten**

C. Pfister

Fabrikation hochwertiger Pfeifenfabrike

Spezialität:

„Wundermild“

nikotinschwacher Tabak für empfindliche
Raucher**Prämien-Korbwaren****Fabrik- und Versandkörbe**
aus Rohr, Weiss- oder Rohweiden**Korbflaschen**von 1 bis 60 Liter
geeicht und ungeeicht

KAUFT SCHWEIZER FABRIKATE

KAUFT SCHWEIZER FABRIKATE

CUENIN-HUNI & CIE., Korbwaren- und Rohrmöbelfabrik
KIRCHBERG (Kt. Bern), mit Filiale in BRUGG — Gegründet 1884**APPENZELLER
ALPENBITTER**Der meistgetrunkene Schweizer **Alpenkräuter-Magenbitter**.
Weisen Sie Nachahmungen konsequent zurück und verlangen Sie
Appenzeller Alpenbitter aus unserer ges. gesch. Originalflasche.
Allein echt durch **EMIL EBNETER & CO - APPENZELL****Sibo**
2 Schweizer Produkte**ORDEX**

die schweizerische

Sichtkartei

ist heute in jedem Betrieb unentbehrlich.

Sie bringt **Ordnung** und **Übersicht**

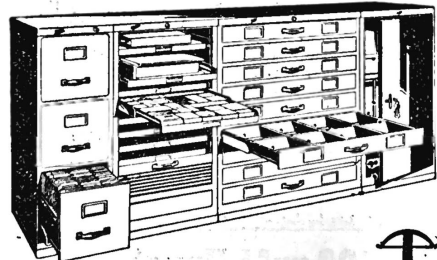
Sie hilft Ihnen: Kunden werben, den Umsatz vergrößern, Verluste vermeiden, in einem Wort: die Krise ertragen. Unverbindl. Vorschläge durch

Henry Michel & Co. - Zürich
Sihlporte, Löwenstrasse 3 Telephone 32.738**Bigla
Stahlmöbel**

Gute Ordnung im Büro bedeutet halb vollbrachte Arbeit. Mit Bigla-Stahlmöbeln ist es leicht, Ordnung zu halten; sie zwingen förmlich dazu. Eine Bigla-Hängeregistratur beispielsweise ist gar nicht anders denkbar, als dass alle Mappen tadellos in Reih und Glied stehen. Falschablagen werden durch einen Reiter automatisch angezeigt.

Auch in einem Bigla-Stahlpult leisten Hängemappen vorzügliche Dienste. Sie ermöglichen bessere Uebersicht und bessere Ausnützung des Raumes. Die Kapazität eines Pultes kann dadurch um ein Vielfaches erhöht werden, und eine Menge von Akten, die sonst in einem separaten Schrank gelegt werden müssen, sind stets in greifbarer Nähe. Das ist ein Vorteil, der nicht hoch genug eingeschätzt werden kann.

Lassen Sie sich Bigla-Stahlmöbel vorführen, Sie werden erkennen, dass sie auch Ihnen wertvolle Dienste leisten können. Besuchen Sie bitte unverbindlich unsere permanente Ausstellung in Biglen, oder verlangen Sie Gratisprospekt.

Bigla-Fabrikate sind
Schweizer Qualitätsarbeit**Bigler, Spichiger & Cie. A.G. Biglen-Bern**

Telephone Nr. 19